

Rund um den Nasenbach

Das Monatsmagazin
für Albaching und Umgebung



Bier, Bar und Band am Wertstoffhof

Nasenbach-Fest im Jubiläumsjahr war Erlebnis für Kinder und Erwachsene

Albaching (gg) - Ein volles Programm wurde beim Nasenbachfest im Wertstoffhof geboten. Der Nachmittag gehörte mit Spielen und Reitmöglichkeit ganz den Kindern und der Abend den Musikliebhabern. Gefeiert wurde bis in die frühen Morgenstunden.

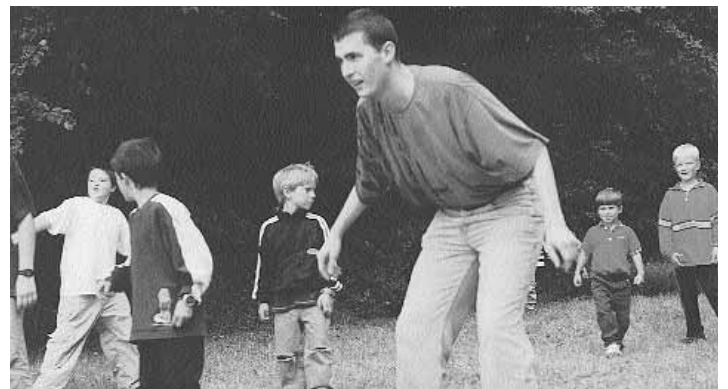
Das Jubiläum zur 100. Ausgabe des Nb-Magazins nahm der Nasenbachverein zum Anlaß, um wieder einmal ausgiebig zu feiern. Und das sich unter den Vorstands- und Redaktionsmitgliedern die Kinderzahl mehrt, war deutlich am Veranstaltungsprogramm zu sehen.

So wurden am Nachmittag Spiele für Kinder unter der Leitung der Landjugend Albaching durchgeführt und ein Kas-

perltheater in der Halle vorgeführt. Auch Jakob Lipp machte einen Gastauftritt als Stelzenmann „Giacomo“ und begeisterte mit seiner Show die Kinder. Ein besonderes Schmankerl war der „Reitstall“, bei dem die Kleinen ihre Reitkünste ausprobieren konnten.

So wurde den 150 Kindern am Wertstoffhof ein rundum gelungenes Programm geboten. Die Erwachsenen konnten sich in der Zwischenzeit mit Kaffee und Kuchen versorgen.

Der Abend war jedoch voll und ganz auf die Musikfans ausgerichtet. Die Band „Cockrrouch“



Spiele, Show und Reiten für Kinder: Mehr als 150 Jugendliche und Kinder waren begeistert von dem Nachmittagsprogramm

begeisterte die Zuhörer mit ihren Instrumenten und Stimmen. Die Gäste ließen sich gelassen bei Bier und Gegrilltem auf den Biertischen nieder oder tanzten vor der Halle. Wer es ein wenig ruhiger haben wollte,

der verzog sich in die Bar und genoss ein oder zwei der Spezialgetränke.

Das Nb-Fest war im großen und ganzen wieder eine rundum gelungene Veranstaltung die bis in die Morgenstunden dauerte.

Sympathieträger verläßt den SVA

Peter Pscheidt kehrt nach Reichertsheim zurück

Sport

Seite 9

Könige auf Kette verewigt

Zweite Königskette wurde neu gestaltet

Schützengesellschaft Seite 18

Frauen wollten es wissen

kfd ergründet Geheimnis der Nudlbäuerin

Pfarrgemeinde

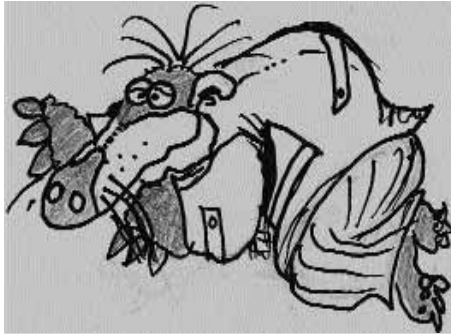
Seite 25



Bei Gegrilltem, Bier, Bar und guter Musik hielten es die Besucher bis in die frühen Morgenstunden aus

Fotos: Zech

DER NASENBÄR ERZÄHLT:



Wieder ein Jahrtausendwechsel

So ein Nasenbärenjahr ist eigentlich ganz schön eintönig. Im Frühjahr kommen die Kinder zur Welt, im Herbst ziehen sie aus der Höhle und der Winter ist wie jedes Jahr kalt, lange und dunkel. Auch der Jahreswechsel ist normalerweise nichts besonders. Lediglich in diesem Jahr kann es ein lustiger Jahreswechsel werden. Wir springen nämlich in ein neues Jahrtausend. So etwas hatten wir ja schon einmal - nur einmal bisher. Vor 1.000 Jahren war auch ein Jahrtausendwechsel.

Damals waren die Nasenbären und Menschen ganz schön abergläubig. Da gab es doch tatsächlich welche die glaubten, zum Jahreswechsel geht die Erde unter. Manche verkauften sogar Haus und Hof, verprassten ihr Geld und warteten dann auf den Weltuntergang - vergebens.

Heutzutage sind wir von solchen Aberglauben weit entfernt. Allerdings haben wir zum Neujahrbeginn auch unsere Vorstellungen. So glauben wir zum Beispiel an den großen Computercrash. Alle Computer auf der Erde werden das neue Jahrtausend nicht überleben. Nicht einmal die gute alte Kaf-

feemaschine mit Zeituhr wird am Neujahrstag ihren Dienst tun. Alle Stromversorgungen und Wasserpumpstationen werden zusammenbrechen. Die Welt geht zwar nicht unter, aber ein weiterleben gibt es auch nicht. Erschreckend ist, daß wir vom Osten her stündlich zusehen können, wie die Welt zusammenbricht. Die verschiedenen Zeitzonen machen es möglich, daß der „Weltuntergang“ einen ganzen Tag dauert.

Es gibt auch schon eindeutige Vorzeichen. Eine Sintflut brach kürzlichst über Bayern ein. Am 11. August wird die Sonne unsere Region verdunkeln. Zeitung und Fernsehen zählen uns die Tage und Stunden vor. Sogar eine Fast-Food-Kette bietet uns Millenniumuhren mit Countdown an.

Die Zeit läuft unaufhaltsam! (hk)



Zitat des Monats

**„De Frauen
nehma a immer
mehr zua“**

Der Organisator des
Fußball-
Freizeitkickerturniers,
Christian Huber, zur Tatsa-
che, daß die Anzahl der teil-
nehmenden Frauen seit Jah-
ren ansteigt.



Horoskop für Juli

Der Krebs

22. Juni - 22. Juli

Is der Mensch im Krebs geboren, fängt er öfters an von vorn, denn der Krebs, der krebst gern zurück, doch der bringt ihm meistens Glück.

Langsam kommt er auch ans Ziel, mancher Krebs erreicht oft viel! Wie oft lockt die

Frau den Mann. Nur durch ihren Rückzug an. Mir is um den Krebs ned bang, geht er aa im Krebsengang. Woaf er do zur rechten Zeit, was er will zur rechten Zeit, was er will verweist oft weit!

Impressum:

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V.

Redaktion: Christian Fleidl (cf), Stefan Friesinger (fs), Günter Ganslmeier (gg), Andi Heinz (ah), Claudia Heinz (ch), Franz Konrad (fk), Thomas Meixner (tm), August Seidinger jun. (as), Martin Unverdorben (mu), Johannes Wimmer (jo), Dieter Zech (dz) und Maria Zech (mz / Fotos).

Auslandskorrespondent: Bernhard Schmelter (bs)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmeier (pb), Fritz Betzl (fb), Toni Esposito (te), Renate Etmüller, Stefan Fleidl (sf), Boysi Gugg (Fotos), Helga Hohner (ho), Martin Holnbürger (mh), Hans Karl (hk), Franziska Krahl (kr), Stefanie Kühn (sk), Helmut Maier (hm), Robert Mayer (rm), Bärbel Pfitzmaier (bp), Lorenz Richterstetter (ri), Marianne Schatz (ms), Gerty Stockbrink (gs), Stefanie Stockbrink (st), Gitti Tröstl (gt), Anton Wimmer (aw).

Technik: Dieter Zech, Günter Ganslmeier

Anzeigenannahme und -bearbeitung: Dieter Zech, Tel. 08076 / 9585
E-mail: dzech@foni.net

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching, (im Feuerwehrhaus)
Telefon und Fax: 08076 / 7286
Öffnungszeiten: jeden Montag von 20 bis 21 Uhr

Internet Homepage: <http://www.albaching.de/vereine/nbv>
E-Mail: nbv-verein@albaching.de

Abrechnung, Vertrieb und Abonnements:

Gerty Stockbrink, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Bankverbindung: Raiffeisenbank Albaching, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

Auflage: 800 Exemplare, hergestellt aus 100% Altpapier

Druck: Schnelldruck Seidel, Aign

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August).

Verbreitungsgebiet:

Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St. Christoph, Schleefeld, Ebrach und Forsting. Das Nb-Magazin ist in den Geschäften im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt.ervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Redaktion.



Das
Nb-Magazin
hat mich schon immer gefesselt





Zwei Mitglieder der Band „Cockrrouch“ sagten spontan zu, bei der Jubiläumsparty für Stimmung zu sorgen.



Johannes Wimmer, Franz Konrad und Thomas Meixner traten als die Nasenbären-Band auf. Fotos: Zech

Erster Auftritt der Nasenbären-Band

Jubiläumsparty zur 100. Ausgabe in Kalteneck - Franz Konrad Sieger beim Nb-Quiz

Albaching (jo) - Das Nb-Magazin lud ein, und über 80 Leute folgten dem Ruf ins Gasthaus Steinacker nach Kalteneck. Dort tummelten sich ehemalige und aktive Redakteure, freie Mitarbeiter, Werbepartner und Vorstandsmitglieder, sowie einige Helfer des Nasenbach-Festes am Wertstoffhof. All diese wurden Zeugen eines bunten Programmes.

Nach einem Sektempfang begrüßte mit einiger Verspätung der zweite Vorstand des Nb-Vereins, Franz Konrad, der einzige Redakteur, der alle 100 Ausgaben mitgestaltet hat, die zahlreichen Besucher bei der Jubiläumsparty in Kalteneck. Mit einem kurzen Rückblick auf neun Jahre Dorfzeitung begann er seine Ausführungen.

„...und dann tippt er mit Fahne!“

Anschließend hatte die Nasenbären-Band, bestehend aus den Gitarristen Franz Konrad und Thomas Meixner, sowie dem Konga-Spieler Johannes Wimmer, ihre Weltpremiere. Mit ei-

ner 20-minütigen Einlage boten sie ein buntes Programm mit altbekannten, auf das Nb-Magazin und auf das Nb-Büro im Feuerwehrhaus umgedichteten Liedern. Zum Beispiel wurde ein beliebter Song von Udo Jürgens zu der Textstelle „... und dann tippt er mit Fahne!“ neu überarbeitet besungen. Tosender Applaus war das Ergebnis.

Am darauffolgenden Buffett, daß von Marianne Steinacker hervorragend vorbereitet wurde, konnten sich die Besucher reichhaltig bedienen. Währenddessen wurde Franz Konrad von der aktuellen Vorstandschaft des Nb-Vereins ein Buch-Geschenk als Dank für die Mitarbeit an 100 Ausgaben Nb-Magazin über-

reicht. Des weiteren konnte sich jeder das komplette Nb-Archiv der ersten 100 Ausgaben betrachten, oder sich auch einige seltene vergangene Ausgaben in der Tauschbörse ersteigern. Auch das Dorfarchiv von Anton Mayer sen. lag zur Besichtigung auf.

Fleidl an Kreuzweg-Station gescheitert

Zum ultimativen Nb-Ratespiel rief nach dem Buffett Quizmaster Günter Ganslmeier auf. 15 Personen - Redakteure sowie andere Albachinger - nahmen spontan daran teil und stellten sich den Fragen aus den Bereichen Gemeinde, Vereine, Nb-Magazin, Nb-Verein, Kirche und Journalismus. Bis zur Finalrunde mit drei Personen mußten die restlichen Leute ausscheiden. Besonders tragisch war dies

für Christian Fleidl, der bis zur Frage „Welches ist die siebte Kreuzweg-Station“ alles wußte. Doch an dieser war er schließlich kurz vor dem Finale gescheitert. Schließlich gewann Franz Konrad den ersten Preis (einen gebrauchten Computer der Firma MNC-Tec Ganslmeier) knapp vor Herbert Binsteiner, der mit seinem zweiten Platz fünf Maß Bier gewann. Claudia Heinz belegte schließlich Platz drei.

Bis kurz nach Mitternacht gab es dann noch eine gelungene Vorstellung von zwei Mitgliedern der Band „Cockrrouch“. Sie erklärten sich am Nb-Fest vom Wertstoffhof spontan dazu bereit, bei der Jubiläumsparty zu spielen, um so für Stimmung zu sorgen. An der Gitarre sowie am Keyboard zeigten die beiden Musikanten bis spät in die Nacht ihr ganzes Können!

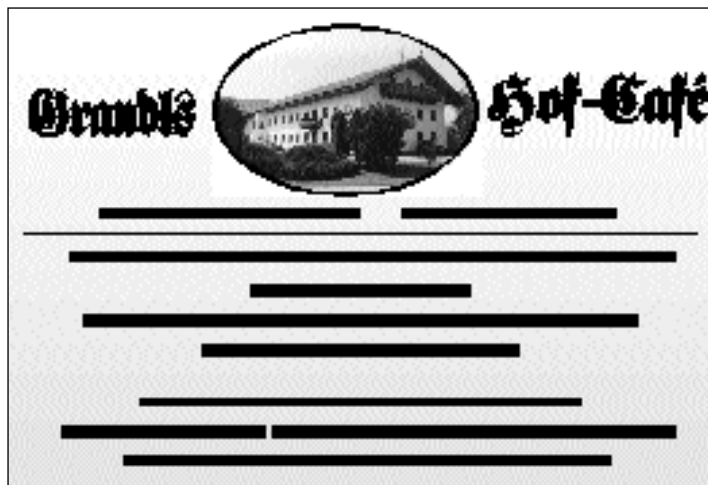


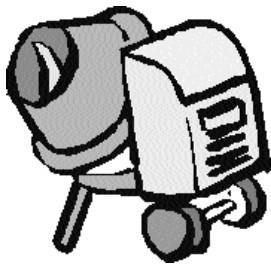
Nasenbach-Verein

Die Redaktion macht wieder Sommerferien, deswegen ist das Redaktionsbüro ist vom Dienstag, 6. Juli bis Sonntag, 22. August geschlossen.

Die Redaktionssitzung für die Septemberausgabe findet am Montag, 23. August in der Teeküche des Feuerwehrhauses statt. Beginn ist um 19 Uhr.

Der Klammerabend für die Septemberausgabe findet am Montag, 6. September statt. Beginn ist wie immer um 19 Uhr im Mehrzweckraum des Feuerwehrhauses. Freiwillige Helfer sind sehr herzlich willkommen.





Bauanträge

Dem Antrag von Gerhard Scheid auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Dieberg-Feld wurde zugestimmt. Der Bauwerber will eine Garage an anderer Stelle errichten als ursprünglich vorgesehen.

Dem Antrag von Hildegard Geier und Sebastian Seewald auf Anbau und Aufstockung des bestehenden Wohnhauses in Kalteneck wurde zugestimmt.

Dem Antrag von Annemarie Staudinger auf Ausbau des Dachgeschosses mit Einliegerwohnung sowie Neubau einer Außentreppe, eines Quergiebels und Balkon am bestehenden Gebäude am Floriansweg in Albaching wurde zugestimmt.

Dem Antrag von Anita und Werner Siegl auf Neubau von zwei Doppelgaragen in Zell wurde zugestimmt.

Dem Antrag von Hans Obermaier auf Neubau einer Güllegrube in Thal wurde zugestimmt. Der Bau ist der erste Schritt einer Betriebsverlagerung von der östlichen auf die westliche Seite des Thaler Bergs.

Das Bauvorhaben von Heinz und Christine Huber auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage im Baugebiet „Berg-Nordost“ wurde im Rahmen des Genehmigungsverfahren zur Kenntnis genommen.

Nun doch keine Tiefgarage

Abgespecktes Bauvorhaben in der Ortsmitte genehmigt

Albaching (fk) - Ausschließlich mit Bauanträgen befaßte sich der Albachinger Gemeinderat in seiner letzten Sitzung (siehe Kasten links). Der umfangreichste unter ihnen war der Bauantrag von Clemens Dengler aus Wasserburg.

Der Antrag lautete auf Errichtung eines Reihenhauses mit fünf Wohneinheiten in Albachings Dorfmitte zwischen Dorfstraße und Nasenbach.

Der Bauwerber hatte auf eine diesbezügliche Bauvoranfrage im Juli letzten Jahres bereits die Zustimmung des Rates erhalten.

Vier statt fünf Wohneinheiten

Gegenüber dem ursprünglichen Plan wurde das Vorhaben jedoch mittlerweile noch in einigen Punkten verändert: So werden statt der ursprünglich geplanten sechs nur noch fünf Wohneinheiten vorgesehen und auf die Errichtung einer Tiefgarage wurde auch nach Absprache mit dem Landratsamt aus gestalterischen und technischen Gründen verzichtet.

Die von der Gemeinde geforderten zehn Stellplätze werden nun zur einen Hälfte durch eine Rei-



Wo bis vor einem Jahr noch dieses Haus stand, soll in Kürze ein Reihnhaus mit fünf Wohneinheiten entstehen.

Foto: Zech

hengarage und zur anderen Hälfte durch Parkplätze auf dem Grundstück erfüllt. Der Gemeinderat stimmte dem Vorhaben nach kurzer Diskussion mit zwei Gegenstimmen zu.



Gemeinde

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 13. Juli im Mehrzweckraum des Feuerwehrhauses statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Nasenbach-Magazin: Die Dorfzeitung

GLASEREI WEISS



- Bilderrahmen
- Spiegel aller Art
- Sicherheitsgläser
- Bleiverglasungen
- Isoliergläser
- Reparaturservice
- Glasdächer
- Durchabtrennungen

Jetzt neu:
Individuelle Verzierung
von Bildern und Spiegeln
durch Laserstrahlen
und Ätzen

Münchener Straße 40 · 83527 Haag i. OB
Tel./Fax 08072-98523 · Funk 0172-5495861

Optimale Voraussetzungen für das Gewerbe

Albachinger Gewerbegebiet ist bald reif für die Bebauung - Viele heimische Interessenten

Albaching (fk) - In wenigen Wochen wird das Gewerbegebiet Oberdieberg fertig erschlossen sein. Wie Bürgermeister Seidinger betont, könnten die ersten Firmen dann sofort mit der Bebauung beginnen. Das dem nicht so sein wird, liegt daran, daß die Firma Burkhardt entgegen ihrer ursprünglichen Planungen wahrscheinlich erst im nächsten Jahr mit dem Bau beginnen wird.

„Nicht nur im Ausland kommt man schnell zum gewerblichen Bauen.“ Diese Feststellung trifft Albachings Bürgermeister Seidinger nicht ohne Stolz und vor allem in Anspielung auf die Vorwürfe von Mittelständlern der Region (z.B. Kathrein), in Deutschland würden die Expansionspläne vieler Firmen durch die lahme Bürokratie gebremst. Dass es auch in Deutschland trotz umfangreicher Vorschriften relativ schnell gehen kann, sei am Gewerbegebiet Oberdieberg zu sehen, so Seidinger.

Burkhardt baut erst nächstes Jahr

Nachdem der konkrete Ansiedlungswille der Essigwerke Burkhardt zu Beginn des letzten Jahres offenkundig wurde, ging es zügig voran: Da der ursprüngliche Standort Stetten wegen der großen Widerstände nicht realisiert wurde, trat die Gemeinde kurz darauf in Aktion. Im Mai 1998 wurden die ersten Grundstücksverhandlungen aufgenommen, insgesamt zehn Standorte waren dabei zu diskutieren und zu begutachten. Nur zwei Monate später fiel die Entscheidung auf den Standort Oberdieberg. Anschließend wurde der Flächennutzungsplan

geändert (Beschluss des Gemeinderats am 14. Juli 98) und ein Bebauungsplan aufgestellt (Beschluss des Gemeinderats am 28. Juli 98). Beide Vorhaben wurden vom Planungsbüro Huber aus Rosenheim geplant. Vom Landratsamt genehmigt wurde die Änderung des Flächennutzungsplans am 17. März 1999. Im Rahmen der Anhörung von Trägern öffentlicher Belange wurde die Gemeinde bereits mehrfach von den verschiedenen Stellen Behörden für ihre Standortwahl gelobt.

Die Ausschreibung der Erschließungsarbeiten erfolgte Anfang Februar 1999 im Bayerischen Staatsanzeiger, den Zuschlag erhielt schließlich die Firma Ostermaier aus Dorfen.

Das Gebiet hat insgesamt eine Fläche von rund fünf Hektar und wurde zu rund einem Drittel bereits an die Firma Burkhardt verkauft. Die restlichen Teilflächen in der Größe zwischen 2000 und 3000 Quadratmetern sind ebenfalls sehr begehrt, wie Seidinger betont. Angeboten werden sie zum Preis von 99 Mark für den voll erschlossenen Quadratmeter (Straßen-, Kanal- und Wasseranschluß).

Besonders erfreulich findet der Bürgermeister, daß bereits einige Albachinger Firmen ihren Ansiedlungswillen am Oberdieberg bekundet haben. Feste Kaufoptionen haben sich bisher die Firmen Göschl (Schlosse-



Die Erschließungsarbeiten am Oberdieberg sind in vollem Gange
Foto: Zech

rei), Heinrich (Schlosserei), Altmann (Schlosserei), Kammerl (Planungsbüro) und Ganslmeier (Schreinerei) zugesichert. Von den restlichen 10.000 Quadratmetern sollte auf Wunsch der Gemeinde Albaching auch der Spedition Huber eine Fläche zur Betriebsumsiedlung zur Verfü-

gung gestellt werden, so Seidinger. Die Familie Huber sei aber der Meinung, daß die zur Verfügung stehenden Flächen für sie nicht geeignet sind. Für weitere Interessenten stehen auch jetzt noch ausreichend Flächen zur Verfügung.

Stille bei der Dorferneuerung

Seit Monaten nichts neues von der Direktion

Albaching (fk) - Seit einigen Monaten stand kein Bericht mehr zur Dorferneuerung im Nb-Magazin, auch Arbeitskreissitzungen finden nur noch sehr selten statt. „Was ist los mit der Dorferneuerung?“, diese Frage bekommen nicht nur immer mehr Arbeitskreissprecher, sondern mittlerweile auch die Nb-Redakteure zu hören.

Und leider können wir das Rätsel auch in dieser Ausgabe nicht auflösen. Wie Zweiter Bürgermeister Friesinger in der letzten Sitzung des Arbeitskreises Geschichte betonte, habe sich am bereits bekannten Sachstand eigentlich nichts verändert. So sei die Anordnung Albachings von der Direktion für dieses Jahr fest zugesagt, ein Zeitpunkt für die tatsächliche Anordnung allerdings nach wie vor nicht bekannt. Friesinger wies darauf

hin, daß er in den letzten Wochen mehrmals bei der Direktion angerufen habe, dort habe er allerdings keine neuen Informationen bekommen. Der Grund dafür sei, daß dort wegen Krankheit einige Arbeitskräfte fehlen. Auch der für Albaching zuständige Herr Biebl hatte vor kurzem einen Unfall und ist krankgeschrieben. Dies sei wohl der Grund dafür, daß sich momentan nichts bewege, so Friesinger.

Diese Situation wurde im Arbeitskreis Geschichte als sehr unbefriedigend empfunden, so dessen Sprecher Fritz Betzl im Gespräch mit der Redaktion. Wie es nun weitergeht, vor allem was den zeitlichen Ablauf betrifft, liegt also im ungewissen, Friesinger hofft allerdings, daß es nach der Sommerpause endlich zur Anordnung kommt.

**IHR JUWELIER
OPTIKER
UHRENHÄNDLER
Batteriewechsel**

DM 5,-

Hirschhuber



W. Fußstetter



**Zimmerei
Bedachungen
Hallenbau**

83562 Freimehring - ☎ 08076/376 - Fax 08076/8576

In der Rückrunde jedes zweite Spiel gewonnen

SVA-Reserve erreicht im Schlußspurt Platz Neun - Sanftl und Stockbrink Torschützenkönige

Albaching (jo/cf) - In der Winterpause führte das Nb-Magazin ein Gespräch mit SVA-Reserve-Coach Bernd Eberherr, der damals versprach: „Im Frühjahr packen wir wieder voll an“. Und tatsächlich, die Reserve erreichte in der Rückrundentabelle einen guten sechsten Platz.



Ein Rückhalt für die SVA-Reserve: Torwart Stefan Spielvogel. Foto: Zech

Die Saison 1998 / 1999 begann eigentlich recht verheißungsvoll. Nach dem 2:1-Heimsieg gegen den TSV Soyen blickten die Fußballer der SVA-Reserve zuversichtlich in die Vorrunde. Doch was dann kam, erinnerte stark an das vorhergehende B-Klassenjahr. Denn in der Winterpause stand das neuformierte Team um Trainer Bernd Eberherr wie im Vorjahr mit mageren fünf Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz. Zu Beginn der Rückrunde das gleiche Bild: Beim ersten Spiel gab es eine 2:7-Heimschlappe gegen den Tabellenzweiten aus Forsting. Resignation machte sich im Albachinger Sportheim breit, und die Reserve mußte

schon eine Krisensitzung einläuten, um den Fortbestand für die laufende Saison zu sichern. Doch als niemand mehr mit einem Sieg des SVA rechnete, kam es in der Partie gegen den TSV Eiselfing zu einem überraschenden 1:0-Heimsieg. Von da an lief es für die Reservisten eigentlich ganz gut. Von Zeit zu Zeit wurde die Mannschaft wieder kompletter, die Verletzten kehrten zurück, und das Team konnte auch mal über Wochen mit der gleichen Mannschaft spielen. Beinahe sensationell war der Punktgewinn beim souveränen Meister TSV Aßling, dem ein 0:0 abgetrotzt werden konnte. Klare Siege gegen Griesstätt (3:0) und Maitenbeth (5:2), die nicht nur über den Kampf sondern auch mit spielerischen Mitteln errungen wurden, folgten in den nächsten Wochen. Doch die Rückrunde, bei der die Reserve

fast jedes zweite Punktspiel gewann, hatte dennoch auch wieder ihre Schattenseiten. So geschehen bei den Spielen gegen Ramerberg (2:4) und Genclerbirligi Wasserburg (3:5), die in Normalform eigentlich gewonnen werden mußten, und die Coach Bernd Eberherr immer noch sehr wurmen.

Im Schlußspurt wurden noch die direkten Konkurrenten Halting (2:0) und Soyen (3:1) besiegt, so daß der SVA schließlich mit 21 Punkten in der Endabrechnung den neunten Tabellenplatz erreichen konnte.

Den Titel „Torschützenkönig“ teilen sich das Mittelfeld-Aß Franz Sanftl und der Libero Ulli Stockbrink mit je sieben Treffern. Letzterer traf dabei sechsmal per Elfmeter ins Tor.

Torschützen

Reserve

Saison 1998 / 1999

- 7 Tore:** Franz Sanftl
Ulli Stockbrink
6 Tore: Johannes Wimmer
3 Tore: Gerhard Krahle
Daniel Neumann
Peter Pscheidt
Richard Spagl
2 Tore: Fred Horny
Franz Koblechner
Jürgen Nagerl
1 Tor: Thomas Billmayr
Bernd Eberherr
Christian Fleidl
Hans Schreyer
Eigentre: 1

Abschlußtabelle A-Klasse 3 - RESERVE

Saison 1998 / 1999			Vorrunde			Rückrunde		
1. TSV Aßling	94:18	56	1. TSV Aßling	43:7	26	1. SV Forsting	57:26	31
2. SV Forsting	80:38	46	2. SC Rechtmehring	39:15	21	2. TSV Aßling	51:11	30
3. SC Rechtmehring	75:41	46	3. SV-DJK Edling	33:15	21	3. SC Rechtmehring	36:26	25
4. SV-DJK Edling	79:35	43	4. SV-DJK Griesstätt	35:33	18	4. SV-DJK Edling	46:20	22
5. SV-DJK Griesstätt	76:59	35	5. SV Forsting	23:12	15	5. SV-DJK Griesstätt	41:26	17
6. TSV Eiselfing	31:49	28	6. FC Maitenbeth	22:28	15	6. SV Albaching	27:31	16
7. FC Maitenbeth	50:73	27	7. TSV Eiselfing	16:23	14	7. FC Halting	30:70	16
8. Genclerbirligi Wbg.	51:82	23	8. Genclerbirligi Wbg.	22:39	10	8. TSV Eiselfing	15:26	14
9. SV Albaching	43:65	21	9. SV Ramerberg	18:23	9	9. Genclerbirligi Wbg.	29:43	13
10. SV Ramerberg	41:67	21	10. TSV Soyen	18:28	5	10. FC Maitenbeth	28:45	12
11. FC Halting	42:110	20	11. SV Albaching	16:34	5	11. SV Ramerberg	23:44	12
12. TSV Soyen	35:60	13	12. FC Halting	12:40	4	12. TSV Soyen	17:32	8

Mit Hochzeitskarten wird es erst richtig lustig! Schauen Sie doch mal rein Bei: **seidel**

Alte 5 - 83 544 Albaching
Telefon und Telefax:
0 80 76 - 341

alfred oettl

Wir machen Ihr Auto fit:

Unfallinstandsetzung - ASU - Inspektion
TDV - Autoverglasung - Lackierarbeiten
Zubehör - Rollendienst - Unterbodenschutz

83544 Albaching - Tel. 08076 / 225

Drei Trainer innerhalb einer Saison

Nach Sepp Zeiler und Jürgen Nagerl kam mit Peter Pscheidt der Erfolg wieder zum SVA

Albaching (jo/cf) - Nach dem unglücklichen und erst in der Relegation besiegelten Abstieg aus der Kreisklasse vor einem Jahr war jedem bewußt, daß die Erste Mannschaft vor einem schweren Jahr in der A-Klasse Gruppe 3 stand. Zu Beginn lief es auch dementsprechend schlecht. Erst in der Rückrunde fand das Team zu alten Tugenden und erreichte schließlich in der Rückrundentabelle einen guten 3. Platz.

Am 14. Juli 1998 lud der neue Trainer Sepp Zeiler zum ersten Mal die Fußball-Mannschaften des SVA zum abendlichen Kick auf dem Albachinger Sportgelände ein. Eine große Trainingsbeteiligung zu Beginn der Saison konnte damals verzeichnet werden. Nach dem 3:2-Sieg im ersten Spiel gegen die in diesem Jahr starke Wasserburger Reserve keimte noch Hoffnung auf einen Spitzenplatz auf. Doch die kommenden Wochen sollten die Ernüchterung bringen.

Nur ein Sieg in sechs Spielen

Nachdem in den kommenden sechs Begegnungen nur ein Unentschieden gegen Soyen und ein Sieg gegen Schonstett herausrang, zog Sepp Zeiler vor dem Spiel gegen Genclerbirligi Wasserburg seine Konsequenzen und trat wegen mangelndem sportlichen Erfolg als Trainer des SV Albaching zurück. Beim 3:2-Sieg gegen Genclerbirligi Wasserburg coachte Peter Pscheidt die Elf rund um Kapitän Florian Sanftl. Danach übernahmen der bisherige Co-

Trainer Jürgen Nagerl und der verletzte Spieler Markus Etmüller bis zur Winterpause das Training. Mit ihnen wechselten sich Sieg und Niederlagen ab, wobei die Heimsiege gegen Halfing und Rechtmehring hervorzuheben wären. Gegen Rechtmehring machte auch der SVA-Stürmer Bernhard Mayer sein vorerst letztes Tor für Albaching, da er in der Winterpause zum TSV Wasserburg wechselte. Nach dem Fasching wußte keiner so recht, wer die Erste Mannschaft trainieren sollte. Nach langen Überlegungen stellte sich schließlich Peter Pscheidt für die Rückrunde zur Verfügung. Und mit ihm kam dann langsam aber sicher wieder der Erfolg ins Albachinger Nasenbach-Stadion.



Beim Ausüben seiner Lieblingsbeschäftigung: Libero Georg Edlbergmeier beim Ball-Abschlag. Foto: Zech

Bis auf die 0:4-Schlappe im schlechtesten Spiel der Rückrunde gegen Wasserburg II. und der unverdienten 1:2-Heimniederlage gegen den Tabellendritten SV Forsting wurde keine Partie mehr verloren. Den drei Unentschieden gegen Eiselfing, Aufsteiger Aßling und Lokalrivalen Rechtmehring stehen insgesamt acht Siege für die

Mannschaft um Trainer Peter Pscheidt zu Buche. Das Team zeigte in der Rückrunde Charakter und Moral, fand wieder zu alter Spielstärke zurück, und eroberte sich somit schließlich den beachtlichen dritten Platz in der Rückrundentabelle. Auf diese Leistungen im letzten halben Jahr kann Neu-Trainer Stefan Lampl sicher aufbauen.

Die Statistik der SVA-Trainer

Sepp Zeiler	Jürgen Nagerl	Peter Pscheidt
7 Spiele 7 Punkte	5 Spiele 9 Punkte	14 Spiele 30 Punkte
1,00 Punkte pro Spiel	1,80 Punkte pro Spiel	2,14 Punkte pro Spiel

Torschützen

Erste Mannschaft
Saison 1998 / 1999

18 Tore:	Alfred Trautbeck
10 Tore:	Jürgen Nagerl
8 Tore:	Bodo Eberherr
5 Tore:	Daniel Neumann Florian Sanftl
4 Tore:	Bernhard Mayer
3 Tore:	Robert Mayer Peter Pscheidt
2 Tore:	Bernhard Eberherr Frank Tremmel
1 Tor:	Christian Fleidl Christian Schwimmer



Abschlußtabelle A-Klasse 3 - ERSTE MANNSCHAFT

Saison 1998 / 1999	Vorrunde	Rückrunde
1. TSV Aßling 112:37 58	1. SV Forsting 35:12 32	1. TSV Eiselfing 47:11 34
2. TSV Eiselfing 64:24 55	2. SC Rechtmehring 28:12 27	2. TSV Aßling 51:15 32
3. SV Forsting 59:26 54	3. TSV Aßling 61:22 26	3. SV Albaching 36:19 27
4. SC Rechtmehring 61:30 49	4. SV-DJK Edling 35:21 25	4. TSV Wasserburg II. 40:32 24
5. SV-DJK Edling 62:32 48	5. TSV Wasserburg II. 37:24 22	5. SV-DJK Edling 27:11 23
6. TSV Wasserburg II. 77:56 46	6. TSV Eiselfing 17:13 21	6. SC Rechtmehring 33:18 22
7. SV Albaching 62:44 46	7. FC Maitenbeth 22:19 20	7. SV Forsting 24:14 22
8. SV Ramerberg 39:54 34	8. SV Ramerberg 23:21 19	8. SV-DJK Griesstätt 47:22 21
9. SV-DJK Griesstätt 69:47 33	9. SV Albaching 26:25 19	9. SV Ramerberg 16:33 15
10. FC Maitenbeth 29:59 25	10. SV-DJK Griesstätt 22:25 12	10. TSV Soyen 15:48 13
11. TSV Soyen 36:77 24	11. TSV Soyen 21:29 11	11. FC Halfing 20:43 12
12. SV Schonstett 22:84 21	12. SV Schonstett 11:43 9	12. SV Schonstett 11:41 12
13. FC Halfing 40:89 18	13. FC Halfing 20:46 6	13. Genclerbirligi Wbg. 15:42 6
14. Genclerbirligi Wbg. 27:100 8	14. Genclerbirligi Wbg. 12:58 2	14. FC Maitenbeth 7:40 5



Sie erreichten in der Rückrundentabelle einen sehr guten 3. Platz: Die Erste Mannschaft des SVA. Foto: Zech



Auch sie konnten sich in der Rückrunde deutlich steigern: Das Team der 2. Mannschaft. Foto: Stockbrink

Diese Teams starten am 8. Juli ins Training

Spielertrainer Stefan Lampl betreut Erste Mannschaft des SVA - Eberherr weiterhin Reserve-Coach

Albaching (jo/cf) - Nach einem Monat Sommerpause ist es wieder soweit: Die Erste und Zweite Mannschaft der SVA-Fußballabteilung startet am 8. Juli um 19.30 Uhr mit dem Training für die Jahrtausendwechsel-Saison 1999 / 2000. Die Trainer Stefan Lampl, der auch als Spieler fungiert, und Bernd Eberherr wollen für den Saisonstart am Sonntag, den 15. August beide Teams gut vorbereitet ins Rennen schicken.

Die Zweite Mannschaft des SVA muß sich zu Beginn der neuen Saison mit einer Änderung im bisherigen Modus der Reserve-Runde vertraut machen. Ab sofort spielt die Reserve nicht mehr gegen die gleichen Vereine wie die Erste Mannschaft, sondern in einer getrennten und neu eingeführten C-Klasse Gruppe 3, in der jede Mannschaft genauso wie bei der A-Klasse um den Aufstieg mitspielen kann. Somit spielen die

Reserve-Kicker gegen sechs andere Mannschaften als die Erste (siehe Kasten unten). Das hat nun zur Folge, daß in dieser Saison insgesamt sechs Auswärtsspiele von 22 Saison-Begegnungen nicht mehr Vorspiele der Ersten Mannschaft sein werden. Deshalb benötigt nun auch die Zweite Mannschaft einen ordentlich bestückten Spielerkader. Und der dürfte in der kommenden Saison auch vorhanden sein. Neben den bisherigen Ak-

teuren stoßen vom SC Rechtmehring Mario Kastner und der Rückkehrer Hans-Jürgen Bogarosch an den Nasenbach. Des weiteren kommen die bisherigen A-Jugendspieler von Rechtmehring, Thomas Hinterberger und Manuel Krebs, zu den Albachinger Mannschaften hinzu. Außerdem konnte SVA-Kapitän Florian Sanftl seinen Arbeitskollegen René Bittrich, der von Gersdorf

aus Sachsen kam, an den Albachinger Sportverein binden. Und vor kurzem gab noch Rückkehrer Günther Djermeister dem SVA das Ja-Wort (siehe Interview). Mit dem spektakulärsten Neuzugang, dem Spielertrainer Stefan Lampl vom TSV Aßling, wird die Nb-Sportredaktion im September-Heft ein ausführliches Interview mit Vorstellung seiner Person veröffentlichen.



Sportverein - Fußball

Trainingsbeginn für Erste und Zweite Mannschaft des SVA ist am Donnerstag, den 8. Juli um 19.30 Uhr am Sportheim. Es werden alle Spieler um ihr Erscheinen gebeten. Anschließend finden am jedem Dienstag und Donnerstag die Trainingseinheiten statt.

Vorbereitungsspiele für das SVA-Reserve-Team finden am 11.07. um 13.15 Uhr in Grafing, am 27.07. um 19.30 Uhr zu Hause gegen Aßling, sowie am 10.08. um 19 Uhr zu Hause gegen Schechen statt.

Vorbereitungsspiele für die Erste Mannschaft des SVA:

- Sonntag, 11.07. um 15 Uhr: Grafing - Albaching.
- Donnerstag, 15.07. um 19 Uhr: Albaching - Soyen.
- Samstag, 17.07. um 17 Uhr: Hohenthann - Albaching.
- Sonntag, 25.07. um 16 Uhr: St. Wolfgang - Albaching.
- Donnerstag, 29.07. um 19.30 Uhr: Vogtareuth - Albaching.
- Dienstag, 03.08. um 19.15 Uhr: Bruck - Albaching.
- Samstag, 07.08. um 16 Uhr: Albaching - Kienberg.

Die neue A-Klasse 3 1999 / 2000

FC Maitenbeth
SC 66 Rechtmehring
SV Albaching
SV Forsting - Pfaffing
SV Ramerberg
SV-DJK Griesstätt
SV Schonstett
SV Amerang
TSV Eiselfing
TSV Wasserburg II.
Genclerbirligi Wasserburg
SV-DJK Edling
TSV Soyen

**SVA
ERSTE
Mannschaft**



Die neue C-Klasse 3 1999 / 2000

TSV Eiselfing
Genclerbirligi Wasserburg
TSV Soyen
SC 66 Rechtmehring
SV Albaching
FC Maitenbeth

SV Schwindegg
SV Weidenbach
SpVgg Jettenbach
TuS Mettenheim
SpVgg Zangberg
SV Oberbergkirchen

**SVA
ZWEITE
Mannschaft**



KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
SCHMID Partner



Classic Data
Bewertungspartner

- SCHADEN- U. UNFALLGUTACHTEN
- FAHRZEUGBEWERTUNG
- TECHNISCHE GUTACHTEN
- OLDTIMER - VERGUTACHTEN
- BEWEISERHEILIGUNG - BEWERTUNG
- UNFALLDATENSCHREIBER - AUSLESEUNG
- GABELSTAPLERFAHREN - AUSBILDUNG
- UUV - PRÜFUNGEN/AMTSSCHUTZ

HERBERT SCHMID

Berg 43 · 83544 Albaching · Telefon 08076-9351
Fax 08076-9352 · e-mail 080769351@t-online.de

Büro München:
Spierbenk. 23 · 81827 München
Telefon 089-43766141 · Fax 089-43766142
Funk 0171-4220577

Großer Sympathieträger verläßt den SVA

Rückrunden-Coach Peter Pscheidt stellt sich dem Nb-Interview - Rückkehr zum SV Reichertsheim

Peter, nach zwei Jahren als Spieler und einem halben Jahr als Trainer des SVA kehrst Du nun zum SV Reichertsheim zurück, um dort in der AH zu spielen. Wie würdest Du Deine Zeit in Albaching beschreiben?

Ich habe in Albaching eine große Familie gefunden. Beim SVA sind alle gleich, es gibt keinen Häuptling. Ich bin mit allen Spielern gleich gut ausgekommen, egal ob er jung oder

alt war, oder gute oder weniger gute Leistungen brachte. Außerdem hatte ich mit fast jedem einen gleich guten Kontakt pflegen können.

Was sind die Gründe für Deine Rückkehr zum SV Reichertsheim?

Bereits vor der Saison habe ich meine Entscheidung getroffen. Da ich dem Abteilungsleiter von Reichertsheim, Franz Greißl, das Wort gegeben habe, daß ich meine Fußball-Karriere in der AH beim SVR beende, halte ich nun auch mein Wort.

Dein Trainerjob beim SVA brachte wieder den Erfolg nach Albaching zurück. Wie kamst Du eigentlich zu dieser Aufgabe?

Eine Woche vor dem Trainingsstart in die Rückrunde hatte das Team noch keinen Trainer. Eigentlich wollte ich diesen Job absolut nicht machen, da ich lieber Spieler bleiben wollte. Doch ich konnte die Mannschaft nicht hängen lassen, und da machten Florian Sanftl und ich aus, daß ich diese Aufgabe für das kommende halbe Jahr übernehme.

Was waren Deine Ziele und wie lautet Deine Bilanz nach dem halben Jahr?

Kurzzeitig war die Mannschaft keine Mannschaft mehr. Der „Haufen“ hat nicht mehr ganz gepaßt. Ich glaube, daß ich ihn wieder zusammenführen konnte. Da man in der Vorrunde nur Platz Neun erreichte, konnten wir in der Rückrunde nichts mehr gewinnen. Deshalb versuchte ich, aus den verschiede-

nen Charakteren wieder ein Team zu formieren, die jungen Spieler einzubauen, und das Beste noch herauszuholen. Der Charakter war super, da trotz des neunten Platzes im Winter in der Rückrunde noch voll gekämpft wurde. Die Spieler sind mir sehr entgegengekommen und haben mir Entscheidungen teilweise abgenommen. Mein Training war sicherlich nicht besser als bei Günther Greißl oder Sepp Zeiler, doch es hat wieder jedem Spieler Spaß gemacht, zu trainieren.

Was traust Du dem SVA in der Zukunft alles zu?

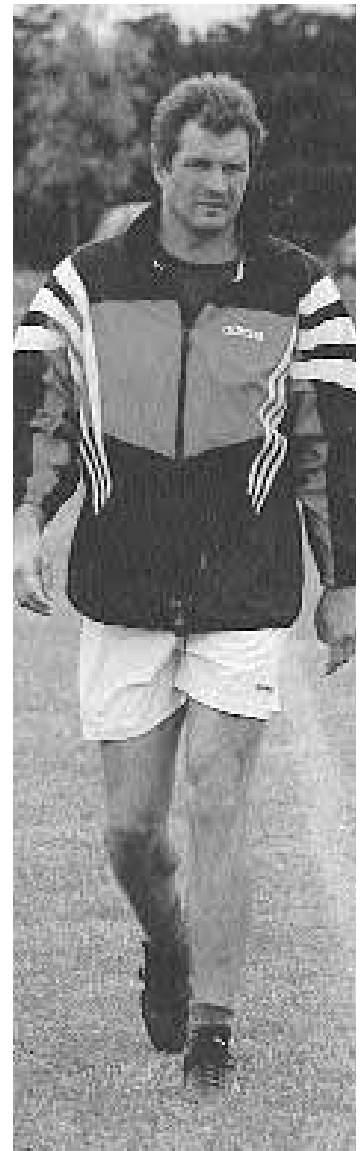
Albaching hat den Höhepunkt noch nicht erreicht. Der ganze Sportverein ist vom Umfeld her erst bei 70 Prozent. Es ist noch viel mehr herauszuholen, auch im Hinblick auf den neuen Trainer Stefan Lampl. Man hat es ja bei den Aufstiegsspielen 1997 in Gars gesehen, was alles geht.

Was wird Dir von Albaching am meisten abgehen?

Es wird mir nicht soviel abgehen, weil ich mir Freundschaften aufgebaut habe, die ich aufrechterhalten will. Der Abschied fiel mir wirklich nicht leicht, aber ich gehe ja im Guten. Man sollte sich an die schöne Zeit erinnern und nicht an den Abschied. Ich werde mir den SVA sicher auch in Zukunft ansehen, denn ich und meine Familie sind immer gerne nach Albaching gefahren. Es hat uns hier immer großen Spaß gemacht!

Danke für das Gespräch.

Joh. Wimmer / Chr. Fleidl



Schade, daß er von Bord geht: Der SVA-Trainer Peter Pscheidt. Foto: Zech

Einsätze aller SVA-Spieler 1998 / 1999

Insgesamt 40 Spieler traten in der vergangenen Saison im Trikot des SVA an:

- 34 Eberherr Bernhard jun.
- Eberherr Bodo
- Vital Martin
- 33 Neumann Daniel
- Schwimmer Christian
- 32 Edlbergmaier Georg
- Trautbeck Alfred
- 31 Cosentino Guiseppo
- Neumaier Martin
- Sanftl Florian
- 30 Nagerl Jürgen
- 27 Tremmel Frank
- 26 Mayer Robert
- 24 Fleidl Christian
- 23 Horny Fred
- Spielvogel Stefan
- 22 Billmayr Thomas
- Wimmer Johannes
- 20 Krahel Gerhard
- Pscheidt Peter
- 19 Spagl Richard
- Viehhauser Bonifaz
- 18 Stockbrink Ulli
- 16 Maier Alfred
- 15 Eberherr Bernd sen.
- Ringlstetter Ludwig
- 14 Mayer Bernhard
- 13 Grasser Hans
- Sanftl Franz
- 12 Etmüller Markus
- 6 Bleyer Mike
- 5 Koblechner Franz
- Stefkovic Zlatko
- 4 Huber Christian, Alb.
- Raab Franz
- 3 Huber Christian, Prien
- 1 Ganslmeier Günter
- Ganslmeier Helmut
- Langer Tobias
- Schreyer Hans

Quelle: Max Wierer

Alle SVA-Ergebnisse der Saison 1998 / 1999

Gegner	Vorrunde		Rückrunde	
	Erste	Reserve	Erste	Reserve
TSV Wasserburg II.	3:2	---	0:4	---
TSV Soyen	1:1	2:1	4:0	3:1
SV Forsting	1:2	1:5	1:2	2:7
SV Schonstett	2:0	---	3:0	---
TSV Eiselfing	1:2	1:2	3:3	1:0
TSV Aßling	3:5	0:3	1:1	0:0
FC Maitenbeth	0:3	0:1	4:0	5:2
Genclerbirligi Wbg.	3:2	2:2	4:3	3:5
SV-DJK Griesstätt	1:0	2:6	3:1	3:0
SV Ramerberg	2:3	2:2	4:1	2:4
FC Halfing	7:2	5:6	6:2	2:0
SV-DJK Edling	0:3	1:6	1:0	2:3
SC 66 Rechtmehring	2:0	2:5	2:2	2:4

„Der Funke soll wieder überspringen“

Fußballer Günther Djermester kehrt nach einjähriger Abstinenz zum SV Albaching zurück



Er ist wieder hier: Günther Djermester. Foto: Zech

Albaching - Erfreuliches für die Fußball-Abteilung des SVA: Der Maitenbether Günther Djermester kehrt nach einjähriger Abstinenz wieder zur Ersten Mannschaft von Albaching zurück. Unter dem neuen Trainer Stefan Lampl hat Djermester nun große Ziele, wie er im nachstehenden Interview dem Nb-Magazin verraten hat.

Günther, was hast Du in Sachen Fußball im letzten Jahr nach deinem Ausstieg beim SVA alles gemacht?

Damals kehrte ich zum FC Maitenbeth zurück, bei dem ich mit meinem Bruder Paul etwas bewegen wollte. Doch bereits zu Ende der Vorrunde wurde der Spielerkader zu klein, und dadurch ging die Motivation den Bach runter.

In der Winterpause wechselte ich zu Buch am Buchrain, zu dem ich durch meinen Freund Günter Neef kam, der die Mannschaft dort trainierte. Ihm wurde jedoch der Vertrag gekündigt, dadurch hatte ich nun auch dort keine Ambitionen mehr.

Wie kam es zu dem Wechsel nach Albaching?

Da ich bis vor einem Jahr beim SVA spielte, waren noch immer freundschaftliche Kontakte da. Ich wurde zum richtigen Zeitpunkt von Günther Greißl angesprochen, und schließlich wollten auch viele Spieler des SVA - darunter auch mein Busenfreund Jürgen Nagerl - mit mir wieder in einem Team spielen.

„Das Ziel kann nur Aufstieg sein“

Warum hast Du Dich nun erneut für den Sportverein Albaching entschieden?

In Albaching herrscht ein freundschaftliches und nettes Umfeld in der gesamten Gemeinde. Die Mannschaft ist kompakt und verfügt über viel Potential. Außerdem war der

neue Trainer Stefan Lampl ein weiterer Grund für den erneuten Wechsel zum SVA. Das sehr attraktive Ziel, es kann nur Aufstieg heißen, lockte mich ebenfalls nach Albaching.

Stichwort Trainer. Deine Meinung zu Stefan Lampl?

Ich denke, daß er ein sehr netter Zeitgenosse ist. Ich erhoffe mir von ihm positive Impulse für das Team. Die Zeit wird dies zeigen.

Welche Ziele steckst Du Dir für die kommende Saison?

Ich hoffe, verletzungsfrei zu bleiben, und wünsche mir im Sommer 2000 eine Aufstiegsfeier in Kalteneck. Der Funke soll wieder von der Mannschaft auf die Fans überspringen!

Wie siehst Du Deine Zukunft beim SV Albaching?

Ich habe schon vor, länger in Albaching zu bleiben. Doch ich schaue schon immer noch mit einem Auge zu meinem Heimatverein FC Maitenbeth.

Danke für das Gespräch.

Christian Fleidl

Schützen Sie
Ihre Zinsen vor
der Steuer!

Beachten
Sie! Ab 01.01.2000
werden die Sparer-
freibeträge halbiert



Optimieren Sie schon jetzt Ihre Geldanlagen. Unsere Kundenbetreuer beraten Sie gerne.

Internet: <http://www.rbk-rsa.de>



Thomas Rinberger

- Prokurist, Marktbereichsleiter -
Tel. (08076) 91800

„Legen Sie Ihr Geld
renditestark an. Nutzen Sie
Ihre steuerlichen Freiräume.“

Wir machen den Weg frei



Raiffeisenbank

RSA

*persönlich &
kompetent*

Rechtmehring-Soyen-Albaching eG

Super Rückrunde von A- und C-Jugend

Beachtliche Serie der C-Junioren: 9 Spiele in Folge gewonnen – D- und E-Jugend jeweils Letzter

Albaching (sf/ah) - Von einer hervorragenden Saison kann man heuer bei der A- und C-Jugend des SV Albaching sprechen. Die anderen zwei bzw. drei Jugendmannschaften muß man trotz des schlechten Abschneidens durchaus loben, denn die Jungkicker verloren die Freude am Fußball nicht. Aufgrund von Spielermangels muß nun ab der kommenden Saison das C-Jugend-Team in die B-Jugend aufrücken.

Die A-Jugend unter der Leitung von Alfred Trautbeck kann stolz auf ihre Leistung sein, denn man hat eine grandiose Rückrunde zurückgelegt. Die Leistung des Teams wurde am letzten Spieltag mit einem 6:1-Auswärtssieg in Tattenhausen bestätigt. Dem Aufsteiger TSV Babensham konnten die Mannen um Kapitän Manuel Krebs im Laufe der Saison mit einem 5:4-Sieg die erste Niederlage beifügen.

9 Spiele in Folge ungeschlagen

Nach dem ersten Rückrunden-spiel gegen Rott begann die Siegesserie der C-Jugend. Unter den Siegen wurden auch „zu Null - Erfolge“ gefeiert, wie Spiele gegen Rechtmehring (6:0), Ramerberg (0:4) und Ostermünchen (5:0). Wären die zwei Niederlagen gegen Rott nicht gewesen, hätte man den Meisterschaftstitel hamstern können. Wie im Vorspann schon angesprochen wird die gesamte C-Jugend in die B-Jugend gehen, da ansonsten viele Spieler aufhören hätten müssen. Der nächste wichtige Termin für

die Mannen um Kapitän Christian Katterloher ist am 25. Juli. Am diesen Tag findet ein Pokalturnier in Steinhöring statt. Eine weniger erfolgreiche Saison hat die D-Jugend hinter sich. Obwohl man fast nach jedem Spiel deutlich als Verlierer vom Platz ging, blieb die Freude und Beteiligung am Fußball. Die Kids waren einfach körperlich unterlegen. Das Trainergespann Martin Neumaier und Christian Fleidl gehen mit dem Motto: „Es kann nur besser werden“ in die neue Saison.

Auflösung der E-Jugend

Laut Aussage von Trainer Ludwig Ringelstetter war er sehr zufrieden mit der Trainingsbeteiligung seiner E-Jugend-Mannschaft. Die Niederlagen in der Rückrunde fielen viel knapper aus als zuvor in der Vorrunde. Die Jungkicker spielten mit Begeisterung und Freude am Fußball. Wie auch bei den C-Junioren wird es in der nächsten Saison 1999/2000 keine E-Jugend mehr geben, da viele Spieler aus

der E- in die D-Jugend nachrücken werden. Es gibt auch ein durchaus bemerkenswertes Ergebnis aus der F-Jugend, die 4:2 gegen den DJK Edling gewinnen konnte.

Am Freitag, den 23. Juli findet ein Gaudispiel zwischen den F-Junioren und ihren Müttern am Sportplatz in Albaching um 18.00 Uhr statt.



Der Kapitän und sein Vollstrecker. Links Matthias Baureuther und rechts Christian Katterloher Foto:Privat

A-Jugend

1. TSV Babensham	84:17	42
2. SG Albaching	47:27	38
3. TSV Eiselfing	38:30	30
4. SV Ramerberg	39:29	28
5. SV Tattenhausen	59:39	24
6. TSV Emmering	36:46	15
7. ASV Rott	26:60	14
8. DJK Griesstätt	17:57	10
9. SV Schonstett	26:59	9

D-Jugend

1. TSV Soyen	94:17	51
2. TSV Wasserburg	92:25	50
3. ASV Rott	121:19	48
4. DJK Edling	70:58	36
5. SV Amerang	65:34	33
6. TSV Eiselfing	77:59	32
7. SC Rechtmehring	82:67	24
8. DJK Griesstätt	24:70	13
9. SV Vogtareuth	30:94	12
10. TSV Babensham	20:84	9
11. SV Albaching	12:179	3

C-Jugend

1. ASV Rott	74:16	43
2. SV Albaching	57:30	38
3. SG SV Ramerberg	44:42	28
4. TSV Emmering	47:49	23
5. DJK Griesstätt	45:36	20
6. SV Ostermünchen	49:47	19
7. TSV Babensham	55:55	17
8. SC Rechtmehring	20:44	12
9. TSV Soyen	24:96	3

E-Jugend

1. TSV Eiselfing	81:25	33
2. SV Ramerberg	94:30	31
3. TSV Emmering	125:41	30
4. TSV Soyen	79:57	25
5. DJK Griesstätt	40:69	15
6. SV Schonstett	30:72	13
7. SC Rechtmehring	25:105	8
8. SV Albaching	14:89	1

SPLIS AWAY

Happy Ends für langes Haar

Friseurteam

Beinrucker

83544 Albaching
Tel. 08076 / 8756

83527 Haag
Tel. 08072 / 1718

Gasthaus Kreuzwirt

Montag Ruhetag

UNERTL

Aller guten Dinge sind drei

Der Sportclub Rechtmehring ist seit dem Pokalfinale nicht mehr kopflos

Rechtmehring (fs) - Nachdem knapp drei Monate nach einem neuen Vorstand gesucht worden war, bescherte die dritte Hauptversammlung in diesem Jahr dem SC Rechtmehring eine neue Vorstandschaft.

Kurz und knapp fiel sie diesmal aus - die außerordentliche Hauptversammlung des SC Rechtmehring. Eingeklemmt zwischen erster und zweiter Halbzeit des Pokalfinalendspiels Bayern München - Werder Bre-

men wurde die Wahl der neuen Vorstandschaft in nur 15 Minuten durchgezogen. Wahlleiter und gleichzeitig auch Bürgermeister der Gemeinde Rechtmehring - Michael Ganslmeier - konnte nach dieser Blitzabstimmung die neuen Vorstände Sepp Ebersberger und Leo Hochrein beglückwünschen. Des weiteren bedankte er sich bei dem bisherigen Vorstand Markus Bernhard für die gute Zusammenarbeit und sagte der neu gewählten Vorstandschaft die Unterstützung der Gemeinde zu.

Die gewählte Vorstandschaft im Überblick:

Sepp Ebersberger	1.Vorstand
Leo Hochrein	2.Vorstand
Wast Mayerhofer	Kassier
Gerlinde Buschek	Schriftführerin
Georg Baumgartner	1.Revisor
Freddy Vital	2.Revisor



2. Vorstand Hochrein soll Ebersberger den Rücken stärken. v.l.n.r: Ebersberger, Hochrein, Buschek, Vital, Mayerhofer, Baumgartner
Foto Zech

Interview mit Josef Ebersberger - Neuer Vorstand des SC Rechtmehring

Wie bist du zu der Vorstandsposition gekommen?

Eigentlich ganz unverhofft. Es war zwar bekannt, dass der bisherige Vorstand Markus Bernhard aufhören würde, jedoch wurden im Vorfeld der regulären Jahreshauptversammlung noch keine Gespräche mit mir geführt. Als sich auf dieser niemand zur Verfügung stellte, kam man unter anderem auch auf mich zu sprechen. Jedoch wäre es mir lieber gewesen z.B. als zweiter Vorstand anzufangen und mich langsam in das neue Themengebiet einzuarbeiten, weil ich bisher noch keine Er-

fahrungen als Funktionär hatte. Das ließ sich aber nicht verwirklichen. Und als bei der 2.Versammlung Leo Hochrein vorgeschlagen wurde, sah ich in ihm einen idealen Kompagnon. Nach einer kurzen Bedenkzeit entschloß er sich mir bei der Führung des Vereins zu helfen und damit war die Entscheidung getroffen.

Hast du dich schon eingearbeitet?

Nein. In drei Wochen kann man noch nicht alles überblicken. Erst einmal muß ich den Aufgabenstau abarbeiten, der während der letzten drei Mona-

te aufgelaufen ist. Dann hoffe ich dass die Arbeit allgemein etwas weniger wird. Ein Großteil ist ja schon durch den Arbeitsplan auf alle Vereinsmitglieder verteilt worden.

Für was bist du zuständig?

Soweit ich die Satzung durchgelesen habe, verrete ich den Verein nach aussen und soll dabei z.B. Verträge abschließen. Ein Großteil der Finanzarbeit wird vom Kassier erledigt und für den Schriftverkehr ist im allgemeinen die Schriftführerin zuständig. Dadurch kann und will ich mich darauf konzentrieren den Verein sozusagen zu lenken und hoffentlich behalte ich dabei die Übersicht. Wenn eine Abteilung eine Idee hat kommt sie zu mir und dann entscheiden wir ob wir den Vorschlag umsetzen.

Gehst du mit Ideen und Zielen in deine Amtsperiode, die du verwirklichen willst?

Ja, ein paar Sachen habe ich schon im Hinterkopf. Zum einen

ist da das Sportheim. Da sollten einige Dinge repariert oder erneuert werden. Desweiteren soll der Sportplatz noch in diesem Sommer besandet werden. Für den Arbeitseinsatz habe ich auch ein paar Ideen. Und schließlich wünsche ich mir dass nicht nur der Sport im Vordergrund steht sondern vor allem die Geselligkeit der Sportler vor und nach dem Sport und auch zwischen den verschiedenen Abteilungen.

Siehst du schon erste Auswirkungen deiner Wahl?

Im Verein noch nicht, aber privat. Du stehst auf einmal viel mehr in der Öffentlichkeit. Die Gratulationen und Ermutigungen geben einem ein schwer zu beschreibendes gutes Gefühl. Andererseits sehe ich mich jetzt auch ausserhalb des Sportplatzes viel mehr als Vertreter des Vereins.

Vielen Dank für das Interview
Stefan Friesinger

Das höhere Kindergeld sofort für Ihr Kind investieren,



Peter Barth

hoffentlich Allianz  versichert



Ihr Geldberater



Sparkasse Albaching

Spanferkel und andere Geschenke

Rückblick über das Saisonende - Vorschau auf die neue Saison

Rechtmehring (fs) - Die letzten beiden Spiele der Saison 98/99 mußte man sich mit je einem Unentschieden begnügen. Der Saisonabschluß wurde jedoch trotzdem mit Freibier und dem gestifteten Spanferkel gefeiert. Was es schon über die neue Saison zu berichten gibt lesen Sie hier.

War nun das schöne Sommerwetter oder doch die fehlende Brisanz daran Schuld, dass in den letzten Heimspielen nur noch zwei Unentschieden herausprangen. Eigentlich ist es ja auch egal. Die Saison ist jetzt abgeschlossen und den verschenkten Punkten trauert keiner mehr nach.

Beim Spiel gegen Edling ging man in der 41. Minute in Führung als die Edlinger gerade eine starke Phase hatten. Erst

nach der Pause konnten die Edlinger Spieler die Feldvorteile nutzen und kamen durch einen Strafstoß in der 57. Minute zum verdienten Ausgleich. Insgesamt war das Spiel auf niedrigem Niveau und passte sich dem Klischee des Sommergekicke stark an.

Ganz anders ging es da gegen Albaching zur Sache. Die Derby-Athmosphäre war klar auszumachen, auch wenn es um nichts mehr ging. Albaching war spielerisch überlegen, aber der SCR hielt mit Kampf dagegen. Unrühmlich fiel in der eigentlich fair geführten Partie nur der Schieds, „Richter“ aus Kiefersfelden auf. Er brachte einige Brisanz durch nicht nachzuvollziehende Entscheidungen in das

Lokal-derby

Spiel, das dadurch etwas hektischer wurde. An dem verdienten Unentschieden konnte aber auch er nichts ändern. Das Tor zum 1:0 schoß Jochen Schillhuber in der 21. Minute. Nachdem Albaching durch Tore von Neumann und Sanftl in Führung ging erzielte Michael Wagner in der 80. Minute ein Traumtor in den Winkel und setzte somit den Schlußpunkt bei diesem Spiel. Nach dem Abpfiff feierte man gemeinsam den Beginn der fußballfreien Sommerzeit.



Torschützenkönig Jochen Schillhuber auf dem Weg zum Erfolg Foto Zech

Torschützen Erste Mannschaft

- 13 Tore:** Jochen Schillhuber
11 Tore: Michael Wagner
7 Tore: Franz Linner
6 Tore: Gerhard Vital
 Stefan Losert
4 Tore: Stefan Meidert
3 Tore: Markus Boschner
 Sepp Ebersberger
2 Tore: Sepp Linner
1 Tor: Peter Boschner
 Alois Boschner
 Hans-Jürgen Buschek
 Alois Eisenauer
 Anton Hundscheil
 Christian Kainz

Ergebnisse im Juni

- SCR - Edling 1:1
 SCR - Albaching 2:2

Tabellen der Vor- und Rückrunde, sowie die Abschlußtabelle befindet sich auf Seite 6

Die neue Saison beginnt bereits am Donnerstag, den 8. Juli mit dem Trainingsauftakt und anschließender Spielersitzung und Kapitänswahl.

Die Vorbereitung dauert diesmal nur vier Wochen, denn der Saisonstart ist schon am 15. August. Die Trainingseinheiten finden wie immer dienstags und donnerstags statt. Zusätzlich sind sechs Vorbereitungsspiele angesetzt (siehe Termine). Die Erste Mannschaft darf in der neuen Saison nicht mehr nach Aßling (Aufstieg) und Halfing (andere Gruppe) fahren, sondern muß gegen Absteiger Amerang antreten.

Mit Spannung darf die Entwicklung der Reserve in der neuen Spielklasse C3 (ab der neuen Saison sind die Reserven auf- und abstiegsberechtigt in die neuen B- und C-Klassen eingegliedert) beobachtet werden. Die C3 ist eine Mischung der alten

Reservegruppen den A3 und A4 (Mühlendorf).

Eine Übersicht über die Einteilung der Spielklassen A3 (Erste) und C3 (Reserve) findet sich auf der Seite 8.



Termine

Vorbereitungsspiele:

Meggle-Cup Babensham - SCR
 Sa 10.07 um 17.00 Uhr

Grafschaftsturnier

Maitenbeth - SCR
 Do 15.07 um 19.00 Uhr

Isen - SCR
 Sa 17.07 um 18.00 Uhr

Endspiele in Reichertsheim
 Sa 31.07 13.00 bis 19.00

gemeinsam mit Reserve

Weidenbach - SCR
 Sa 24.07 um 18.00 Uhr

Hohenlinden - SCR
 So 08.08 um 15.00 Uhr

Start Punkterunde am So 15.08

Spielplan stand noch nicht fest



LAND LUST

Ziegenmeierei Oberlohe

Ausflugscfé
 mit hausgemachten Kuchen und Torten
 - alles aus ökologischer Erzeugung.
 Caféöffnungszeiten Sonntag und Feiertag 13.30 - 18.30 Uhr

Hofladen „Ackerhalm“
 Milchprodukte, Holzofenbrote, Kolonialwaren
 Ladöffnungszeiten Di + Fr 10 - 19 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

Sie finden uns zwischen Straßwiler (B 12 - Asp-Tankstelle)
 und Furling (B 304) - 1,5 km nördlich von Allmading.
 Familie Ciesle, 83268 Maitenbeth, Tel. 08076/9197-0

Backwaren

Café
 Ciesle

**JEDEN SONNTAG
 FRISCHE BACKWAREN!**



Nach der Saison weiter erfolgreich

Rechtmehring. Fußballdamen erkämpfen sich Titelplätze

Rechtmehring. Der vierte Platz in der Tabelle ein gewonnenes Kleinfeldturnier und ein guter zweiter Platz in einem Pokalturnier zeichnet die Rechtmehring Fußballdamen aus. Gabi Rothmiller bekam sogar einen Ehrenpokal als beste Spielerin.

Nach letztlich doch noch erfolgreichem Abschluß der Saison mit dem vierten Platz hat die Damenmannschaft nun ihre verdiente Sommerpause angetreten. Der Juni war nun trainingsfrei und „Pausenmonat“. Lediglich zwei Einladungsturniere wurden noch bestritten.

Am ersten Juniwochenende stand das alljährliche Kleinfeldturnier in Walpertskirchen auf dem Programm. Die SCR-Mädels konnten hier verdient den Siegerpokal in Empfang nehmen, da sie insgesamt ein Superturnier gespielt hatten.

Pokal für Gabi Rothmiller

Gabi Rothmiller wurde gleichzeitig zur besten Spielerin gewählt und erhielt ihren ersten Einzelpokal, über den sie sich ganz besonders freute.

Am Wochenende darauf stand das Jubiläumsturnier des SV Oberndorf zum 10-jährigen Bestehen der Damenmannschaft an. Dort überzeugten die Mädels erneut und mußten sich nur im

Endspiel dem höherklassigen TSV Obertaufkirchen geschlagen geben.

Bereits am 5. Juli beginnt wieder die Vorbereitung zur neuen Saison, die Anfang September stattfindet.

Gitti Trösl



Klein aber oho - Gabi Rothmiller setzt sich immer wieder durch (links neben dem Ball)
Foto: Zech

6:2 Sieg gegen Schechen

Rechtmehring. Fußball-Mädels haben noch Pokalspiele vor sich

Rechtmehring. Nach einem 0:1 Rückstand gegen den SV Schechen haben die Mädchen des SC 66 Rechtmehring nach der Halbzeit voll aufgedreht. Sechs Tore beim Abschlußspiel der Saison brachten die Fußballerinnen auf einen ansehnlichen Tabellenplatz

Zu ihrem letzten Saisonpunktspiel traten die Mädchen des SC 66 Rechtmehring beim SV Schechen an. In der Anfangsphase der Partie wußte wohl noch keine, warum man am Sonntag um 10 Uhr auf den Fußballplatz stehen soll.

Die Folge war die 1:0 Führung des SV Schechen. Doch nach dem Rückstand ging ein Ruck durch die Mann-

schaft und es wurden einige Torchancen herausgespielt. Bis zur Halbzeit konnte aber dennoch kein Tor erzielt werden.

In der zweiten Halbzeit spielten die Mädchen noch druckvoller und nahmen das Spiel in die Hand. Lange ließ der Ausgleich auf sich warten. Doch der Knoten war geplatzt und das Tor-schießen fing erst richtig an. Bald war eine 3:1 Führung her-

ausgespielt. Schechen kam zwar noch einmal auf 3:2 heran, doch binnen weniger Minuten fielen die drei Tore zum 6:2 Endstand. Durch dieses Ergebnis kamen die Mädchen zu einem recht ordentlichen Saisonabschluß.

Jetzt folgen noch einige Turniere, unter anderem auch ein Internationales. Danach geht es in die Sommerpause. Vielleicht läuft es in der neuen Saison noch etwas besser, auch wenn dann einige Spielerinnen die Mannschaft verlasse, um bei den Damen mitzuspielen.

Uli Stockbrink

Half-Pipe kommt nach Rechtmehring

Kostenloses Skaten vom 29. Juli bis 1. August - Hot Box Jungs zeigen Skate-Show

Rechtmehring. Der Z'sam Verein hat es geschafft, eine Half-Pipe nach Rechtmehring zu bekommen. Dank einiger Sponsoren können nun junge und alte Skater im Zeitraum vom 29. Juli bis zum 1. August kostenlos in der Half-Pipe skaten.

Viel Aufwand und Werbung waren notwendig, um dies zu ermöglichen. Doch es fanden sich genug Sponsoren, um die Idee zur Wirklichkeit werden zu lassen: Vier Tage (bei Regen etwas länger) steht die Half-Pipe am Sportheim Rechtmehring und kann kostenlos befahren werden.

Für alle, die keinen eigenen Skates haben, stehen Ausrüstungen von Schuhgröße 39 bis 45 in begrenzter Anzahl zur Verfüg-

ung. Für die gesamte Zeit gibt es einen Programmplan, wann wer fahren darf. Am Donnerstag und Freitag findet gleichzeitig ein Roller Blade Geschicklichkeitsfahren auf ebener Strecke für jedes Alter statt.

Am Samstagnachmittag ändert sich das Standardprogramm folgendermaßen: Ab 14 Uhr zeigen die „Hot Box Jungs“ ihre Skate-Show in der Half Pipe.

Der Z'sam Verein freut sich auf schwungvolle Tage.

PROGRAMM

täglich

Uhrzeit Programm

11-12 Schnupperstunde für Kids ab 7 J.

12-14 Teens und Twens

14-15 Girl Power

15-16 Schnupperstunde für Kids ab 7 J.

16-17 Boy's Hour

17-18 Seniorenstunde für Leute ab 25 J.

18-22 Fun mit Musik

Info's : 0 80 76 - 81 08



Die Hot Box Jungs zeigen am 31. Juli ihr können

Familie Eberherr holt sich den Wanderpokal

Beim Fußball-Freizeitkickerturnier des SVA erreichte das „Dream-Team“ den 1. Platz

Albaching (jo/cf) - Bei der Siegerehrung wurde deutlich, daß das insgesamt fünfte Fußball-Freizeitkickerturnier des SV Albaching wieder ein voller Erfolg war. Vollbesetzte Biertische und gute Stimmung auf dem Albachinger Sportgelände rundeten die sechs Spieltage, die über eine ganze Woche lang ausgetragen wurden, ab. Und nicht nur der Organisator des Turniers, Christian Huber, zeigte sich zufrieden mit dem Verlauf und dem Endergebnis. Denn der Wanderpokal, der zwischenzeitlich von einem auswärtigen Team nicht mehr zurückgebracht wurde und daher neu angeschafft werden mußte, bleibt durch den verdienten Sieg des Dream-Teams Eberherr wieder in Albachinger Hand.

Die Familienmannschaft, bei denen alle Spieler den Nachnamen Eberherr tragen, konnten im Finale gegen die Milchwerke Jäger aus Haag mit 3:2 nach Elfmeterschießen den Rasen siegreich verlassen. Den dritten Platz erreichte die Wasserburger Mannschaft „Hoppalas“ kampflos gegen das zuvor abgereiste

Rosenheimer Team FC Banjaluka. Einen beachtlichen zwölften Rang von insgesamt 24 angetretenen Teams erreichte die jüngste Mannschaft des Turniers. Der FK Schleefeld war aus A-Jugend-Spielern von Rechtmehring und Albaching zusammengesetzt. Bei insgesamt 81 Spielen fielen heuer 285 Tore, was einen Schnitt von 3,5 Treffern pro Spiel ergab.

Endergebnis

1. Dream-Team Eberherr
2. Milchwerke Jäger
3. Hoppalas
4. FC Banjaluka
5. Sportfreunde Hex
6. FK Ganslmeier
7. The Bundys
8. Die Sumpfbiber
9. Team Volano
10. FC Daytona Beach
11. Stammtisch Kreuzwirt
12. FK Schleefeld

Die restlichen zwölf Mannschaften schieden bereits in der Zwischenrunde aus.



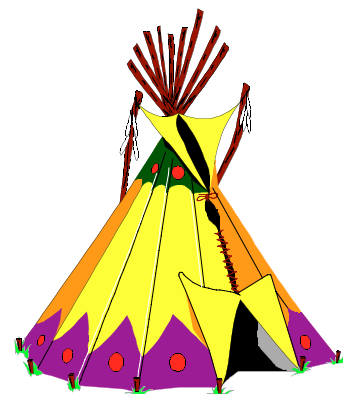
Die Spieler der Siegermannschaft haben alle denselben Nachnamen: Das „Dream-Team Eberherr“. Foto: Zech

Die Ferien können kommen

Bürgervereinigung bietet zahlreiche Aktionen

Albaching - (hk) Das neue Sommerferienprogramm konnte die Bürgervereinigung Albaching kürzlich präsentieren. Dabei werden neun Aktionen während der Sommerferien angeboten. Die Bürgervereinigung bietet damit das umfangreichste Programmheft ihrer Vereinsgeschichte an.

Auftakt der Aktionen ist das Rafting auf der Isar am 30. Juli in Zusammenarbeit mit der Kreisjugendarbeit Rosenheim. Bei Action am Ort am 2. August wird der Albachinger Kirchturm erklimmt und der Tresorraum der Raiffeisenbank „geplündert“. Höhepunkt der Sommerferien wird das Zeltlager am Soyener See, welches vom 6. bis 8. August dauert. Die Doppelsommerrodelbahn am Walchsee wird ein weiteres Ziel der Bürgervereinigung am 10. August. Mit dem Rad geht es am 18. August nach Soyen. Von da aus wird mit der Bahn zum Waldbad nach Waldkraiburg gefahren.



Ein Zeltlager findet in den Ferien statt.

ren. In Zusammenarbeit mit dem Schützenverein, der Soli, dem Sportverein, dem Nasenbachverein und der Feuerwehr findet am 21. August eine Kinderolympiade statt. Das große Seifenkistenrennen findet in diesem Jahr am 28. August in Kalteneck statt. Gestartet wird am Gausthaus Steinacker in Richtung Wall.

Alle Rollerskater können am 2. September auf der Halfpipe im Funpark Neubiberg ihr Können unter Beweis stellen. Und zu guter Letzt können die Kinder und Jugendlichen am 9. September noch ein paar Hydranten bemalen. Das Sommerferienprogramm liegt ab dem kommenden Wochenende in den Albachinger Banken und Geschäften aus, außerdem erhalten alle Volksschüler bis zur 6. Klasse das Heft ausgehändigt.

E-Mail für Dich

Albaching. Die Bürgervereinigung Albaching versendet in unregelmäßigen Abständen Vereinsinformationen über Internet. Jede bekannte E-Mail-Adresse aus Albaching erhält diese Informationen. Wer ebenfalls in den Verteiler aufgenommen werden will, soll sich bitte melden unter Karl-Albaching@t-online.de. **Hans Karl**

Die Direktversicherung als optimaler Baustein Ihrer Altersvorsorge



Festausschuß zieht Zwischenbilanz:

Feier des Rad- und Kraftfahrerbundes Solidarität Albaching/Rosenberg im

Albaching. Der gemeinsame Festausschuß der Solidarität und der Freiwilligen Feuerwehr Albaching, der am 23. April des Jahres 1998 anlässlich der bevorstehenden Feierlichkeiten zum 100jährigen bzw. 125jährigen Bestehen der Vereine im August 2000 gegründet wurde, zog nun nach neun Sitzungen eine erste Zwischenbilanz seiner bisherigen Arbeit.

Bis auf kleine Einzelheiten steht nun fast das komplette Festprogramm für den August 2000. Das Zelt und deren Größe sowie der Festplatz des Zeltes (Bauge-

biet am Anger) wurde nach reichlicher Diskussion vom neunköpfigen Festausschuß festgelegt. Beginn der Festwoche ist Freitag, der 11. August 2000 mit

einem Gedenkgottesdienst im Albachinger Pfarrgarten. Bei schlechtem Wetter findet die Maßfeier natürlich in der Pfarrkirche statt. Dazu sind alle Orts- und Patenvereine mit deren Fahnenabordnungen herzlich eingeladen. Anschließend findet im Festzelt der traditionelle Bieranstich statt. Beim Tag der guten Nachbarschaft der Betriebe und Vereine spielt die Albachinger

Blaskapelle auf. Der Samstag steht dann ganz im Zeichen eines großen Schülertreffens über alle Jahrgänge hinweg, die in Albaching zur Schule gingen. Hierzu sucht der Festausschuß zur Zeit für jeden Jahrgang Kontaktpersonen und Mitorganisatoren, die sich im Oktober '99 erstmals zu einer Organisationsveranstaltung treffen. Interessierte Leute können sich also je-



Der Geschäftsführer der Brauerei Forsting Georg Lettl und Festleiter Wast Friesinger beim Austauschen der Verträge und dem Anstoßen auf eine gelungene Festwoche. Erstmals kommt zum Forstinger Export Hell auch Unertl Weißbier zum Ausschank, daß ebenfalls über die Brauerei Forsting bezogen wird.



Albaching's Erster Bürgermeister August Seidinger sen. überzeugte sich zusammen mit den beiden Vorständen der Vereine bei der Brauereibesichtigung in Forsting über den Geschmack des Festbieres.

Getränke

WIMMER

Reichtmehring - Hart

Tel. 08076/233

Schlosserei - Spenglerei

Winfried Göschl

Stahlbau
Spenglerarbeiten

Bauschlosserei
Blechdächer

Große Feste werfen Schatten voraus

August 2000 in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr - Planungen auf vollen Touren

derzeit melden. Der Tag des Schülertreffens wird voraussichtlich mit einem Gedenkgottesdienst für alle verstorbenen Schüler eröffnet. Beim anschließenden Mittagstisch im Festzelt können die ersten Erinnerungen ausgetauscht werden. Am Nachmittag besteht dann die Möglichkeit zur Besichtigung von Albachinger Einrichtungen sowie Kutschenfahrten durch den Ort. Auch andere kleine Einlagen und Überraschungen werden den ehemaligen Schülern geboten, bevor der Abend mit einer Tanzveranstaltung für jung und alt ausklingt.

Großes Blumenkorso am Festsonntag

Der Höhepunkt am Festsonntag, der ganz dem 100jährigen Gründungsfest der SOLI gewidmet ist, ist der Blumenkorso ab 14 Uhr. Dieser führt mit geschmückten Rädern verschiedener Art durch den ganzen Ort Albaching. Des weiteren findet ein Festgottesdienst am Doktorberg mit anschließendem Mittagstisch statt. Am Abend macht die Showband „Simmisamma“ Stimmung im Festzelt. Am Montag steht das Zelt ganz im Zeichen des 100jährigen Jubiläums der Raiffeisenbank Rechtmehring-Soyen-Albaching eG, die diesen Festtag für eine große Veranstaltung reserviert



Der Festausschuß und das Organisationsteam der Festwoche im Jahr 2000: Von links hinten nach rechts vorne: Anton Heinrich (Kassier), Winfried Göschl (stellvertretender Festleiter), Franz Meixner (Schriftverkehr SOLI), Stefan Schwimmer (Schriftverkehr FFW), Christian Fleidl (Schriftführer), Sepp Etmüller (1. Vorstand FFW), Wast Friesinger (Festleiter), Christoph Huber (1. Vorstand SOLI) und Florian Trautbeck (Ehrenvorsitzender SOLI).

Fotos: Müller

hat. Der Dienstag gehört dann der Freiwilligen Feuerwehr Albaching, die an diesem Tag ihr 125jähriges Gründungsfest feiert. Nach dem Festgottesdienst mit Weihe der restaurierten Fahne und der Bänder folgt ein Festzug durch das Dorf mit anschließendem Mittagessen im

Festzelt. Am Nachmittag findet noch ein Oldtimer-Treffen mit Vorführungen und weiteren Überraschungen statt. Der Knüller folgt am Dienstag Abend: Deutschlands beste Pop-Coverband „Pop nach 8“ veranstaltet im Zelt eine Super-Party für die jüngere Generation. Die Live-

Popgruppe, die neue Maßstäbe setzt, wird eine noch nie dagewesene Show abziehen. Die Festwoche klingt am Mittwoch, 16.08.2000 mit dem traditionellen Kesselfleischessen aus. .

*Johannes Wimmer /
Christian Fleidl*

OSTERMAIER

**Malsterbetrieb
Holzung & Sanitär**

Planung • Ausführung • Kundendienst

- | | |
|---|---|
| • | • |
| • | • |
| • | • |
| • | • |
| • | • |
| • | • |
| • | • |
| • | • |

Klaus Ostermaler
Berg 3a - 83544 Albaching
Tel: 08076/1670 - Fax: 08076/8420

Einladung zum

Hallenfest

der Freiwilligen Feuerwehr am
am Freitag, 13. August

und zum

Kesselfleischessen

am Montag, 16. August

Schützenkönige an der Königskette verewigt

Die zweite Königskette der Albachinger Schützen wurde erweitert und neu gestaltet

Albaching (as) - In jedem Jahr bekommt der neue Schützenkönig zur Königsehrung die Königskette umgehängt. An diese Kette kann der Schützenkönig dann einen Taler mit seinem Namen hinzufügen. Von fachmännischer Hand wurden nun die Taler der letzten acht Könige an der neueren Kette angefügt.

Neben der Vereinsfahne stellt die Königskette der Albachinger Schützen deren wertvollstes und ältestes Vereinsabzeichen dar. Nachdem die erste Königskette der Albachinger Schützen, sie bestand anscheinend ausschließlich aus Goldtalern, in den Wirren des zweiten Weltkrieges verloren ging, wurde 1955 erneut eine Königskette angelegt. Diese wurde bis 1979 jährlich von jedem König um einen Taler, mit entsprechenden Namensschild, erweitert.

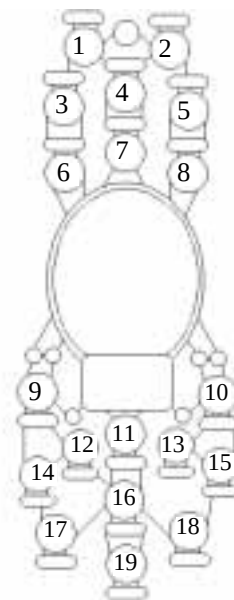
Da der Umfang dieser Kette Anfang der 80er Jahre ein weiteres bestücken mit Talern nicht mehr sinnvoll erscheinen ließ, wurde zum 100jährigen Gründungsfest der Schützen eine neue Königskette angeschafft. Diese wird mit den Talern der Könige seit 1980 versehen. Mit der Königskette für den Jugendkönig besitzen die Schützen eine dritte, etwas kleinere Kette. Mit einem Taler an der Königskette verewigen darf sich nur der Luftgewehrkönig, also der Hauptkönig des Vereines.

Die Könige der Disziplinen Luftpistole und Zimmerstutzen haben keine eigenen Kette, wobei allerdings bei festlichen Anlässen vom Zimmerstutzenkönig die neuere Luftgewehr-Königskette getragen werden darf. Der Luftgewehrkönig trägt die größere und ältere Königskette. Da in diesem Jahr die jüngere Königskette im größeren Umfang ergänzt und umgestaltet wurde, haben wir dies zum Anlaß genommen auf den nebenstehenden Fotos und Grafiken diese etwas darzustellen.



Die jüngere Königskette der der Albachinger Schützen wurde um die Taler der letzten acht Schützenkönige ergänzt sowie neu zusammengestellt

Foto: as



Könige und deren Taler an der neuen Kette

Nr	Jahr	Name
1	1988	Josef Meixner
2	1998	Brigitte Viehhauser
3	1994	Fritz Bachmeier
4	1984	Marianne Schatz
5	1996	Fritz Bachmeier
6	1985	Franz Britsch
7	1990	Rudi Schatz
8	1987	Boni Viehhauser j.
9	1982	Seb. Friesinger
10	1981 & 1983	Rudi Schatz
11	1980	Franz Schwimmer
12	1987	Franz Bauer
13	1993	Seb. Friesinger
14	1995	Claudia Trautbeck
15	1992	Franz Obermüller
16	1986	Josef Meixner
17	1991	Johanna Moser
18	1989	Herbert Birkmeier
19	1999	Gust Seidinger j.



ALFRED WEIGL

MALERMEISTER

WERKSTÄTTE FÜR MALEREI
SCHRIFT UND LACKIERUNG

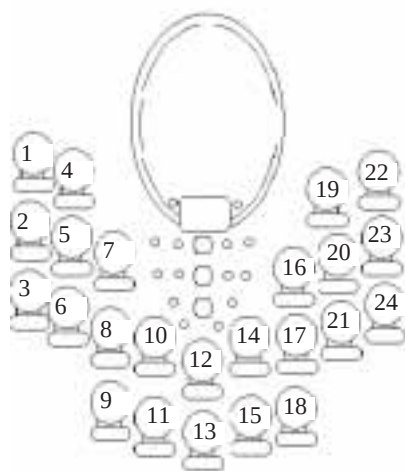
KELLERBERG - 83539 FORSTING -

☎ (08094) 587



Die ältere Königskette der Albachinger Schützen wurde 1955 angelegt und bis 1979 von den Königen mit Talern bestückt

Foto: as



Könige und deren Taler an der alten Kette

Nr	Jahr	Name
1	1973	Willi Oberland
2	1976	Seb. Kainz sen
3	1971	Schwimmer Franz
4	1961	Benno Obermüller
5	1966	Josef Ganslmeier
6	1962	Benno Obermüller
7	1957	Helmut Schrelle
8	1967	J. Klingshirn
9	1973	Josef Meixner
10	1958	Heinz Kotz
11	1977	Willi Oberland
12	1964	Hans Tröstl
13	1979	Franz Britsch
14	1959	Hans Obermaier
15	1978	Alfred Göbl
16	1956	Franz Schug
17	1968	Heinz Kotz
18	1970	Demmel Georg
19	1960	Benno Obermüller
20	1965	Nikolaus Barth
21	1963	Gust Seidinger s.
22	1974	Ferdinand Moser
23	1972	Helmut Edhofer
24	1969	Franz Schwimmer

Förderverein für Schule

Pfaffing/ Albaching (gg) - Neue Wege und Möglichkeiten für die Unterstützung der Grund- und Teilhauptschule Pfaffing sollen im September ermöglicht werden. Hierzu wird geplant, einen Förderverein zu gründen. Da es dem Elternbeirat nur bedingt möglich ist, kontinuierlich unterstützende Arbeit für die Schule zu ermöglichen (jährlicher Wechsel), und deren Tätigkeit sich bereits jetzt auf vielfältige Bereiche erstreckt, könnte ein „Förderverein Grund- und Teilhauptschule Pfaffing/Albaching“ einiges an Arbeit übernehmen.

Elternbeirat unterstützen

Gedacht ist dabei an die Organisation der Mittagsbetreuung oder die Abwicklung von Spendensammlungen, wie zum Beispiel eine Sammlung für den neuen Computerraum. Auch die Beschaffung von Anschaffungsmaterialien oder Lehrmittel zur Optimierung der Bildungsmöglichkeiten sowie Förderungen bei Schulfahrten könnten Ziele des Vereins werden.

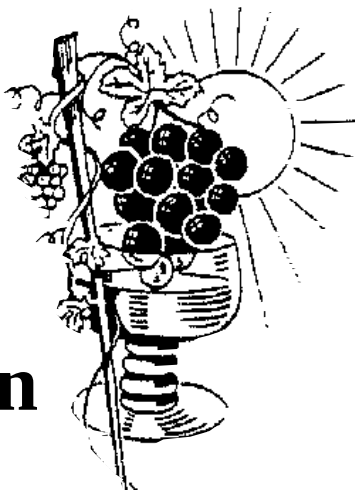
Daß so ein Verein nicht ohne engagierte Personen auskommt, ist klar. Deshalb findet im September eine Informationsveranstaltung zur Vereinsgründung statt. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Weinfest

der Albachinger Schützen
im Feuerwehrhaus, am
Samstag 10. Juli

Kesselfleischessen

Montag 12. Juli



Benno Moser

Baggerbetrieb
Grabenräumarbeiten





Alois und Aloisia bei einem gemütlichen Bier vom Alois Unertl im Gasthaus Kalteneck. Fotos: Gugg



Als einziger „Gerhard“ unter den Personen hatte er das Wort: Pfarrer Gabor bei der Kirchenbesichtigung.

Ein Loblieb auf den heiligen Aloisius

Mehr als 42 Alois und Aloisia ließen es sich an ihrem Namenstag gutgehen

Albaching / Haag (gg) - Wer glaubt, das der Name Alois eher selten in unserer Gegend ist, der irrt gewaltig. Am 21. Juni, zum Namenstag aller Alois und Aloisia versammelten sich 42 jener Namensvettern um gemeinsam ihrem Namenspatron die Ehre zu erweisen.

Alois Unertl, seines Zeichens Brauereibesitzer zu Haag, organisierte die ganze Feier. Anders als in den vergangenen Jahren, hat sich der Organisator entschieden, heuer keinen Ausflug in die Ferne zu unternehmen, sondern lieber in den heimischen Gefilden zu bleiben. Den Grund dafür lieferte Alois „Boysi“ Gugg, der die Idee hatte, doch das Heiligenbild in der Al-

bachinger Kirche zu besichtigen.

Gesagt getan, am 21. Juni trafen sich 42 Alois und Aloisia, um ihrem Namenspatron in der Albachinger Pfarrkirche zu huldigen. Pfarrer Gabor bereitete eine kleine Andacht vor und hatte als einziger Gerhard unter den Aloisen trotzdem kein Problem damit. Nach der Andacht spendete die Gruppe noch 150 Mark für

die Albachinger Kirche und machten sich auf den Weg ins Gasthaus Kalteneck.

Dort feierten die Damen und Herren noch gemeinsam bei

zahlreichen Litern Bier und einer gemütlichen Brotzeit. Selbstverständlich wurde ein Bier bevorzugt: Unertl Weißbier.

**PLANEN
BAUEN
RENOVIEREN**

Franz Sanftl
Maurermeister und
Bautechniker

Berg 11
83544 Albaching
Tel. 08076/1452



Feierte ihren 75sten: Kathi Oberland Foto: Pfitzmaier

Festzelt bei der alten Mühle

Kathi Oberland wurde 75 Jahre alt

Albaching (bp/fk) - Anlässlich des 75. Geburtstags von Katharina Oberland stand am ersten Juniwochenende ein Partyzelt im Garten der „Alten Mühle“ am westliche Ortsrand von Albaching. Bei schönem Wetter feierte die junggebliebene und humorvolle Jubilarin mit vielen Gästen ihren Geburtstag. Der große Tag wurde mit der Fami-

lie und vielen Verwandten gefeiert, einige von ihnen kamen sogar aus Duisburg angereist. Am zweiten Tag der Feierlichkeiten stießen die Nachbarn und Freunde auf die Gesundheit von Kathi Oberland an und ließen sie hochleben, während sie mit Kaffee und Kuchenbuffet sowie Brotzeiten bestens bewirtet wurden.



Die Veteranen im Gespräch mit Franz Koblechner sen. (ganz rechts), dem Stifter der Gedenktafel von 1914.



Die Fahnenabordnungen der KSK Ebrach, der MMC Albaching sowie des SKV Albaching. Fotos: Staudinger

Gedenktafel aus dem Jahr 1914 gestiftet

Franz Koblechner sen. übergab Abbildung aller Albachinger Teilnehmer am Ersten Weltkrieg

Albaching. Bei der 124. Jahreshauptversammlung des Soldaten- und Kriegervereins Albaching übergab Franz Koblechner sen. aus Kalteneck eine restaurierte Gedenktafel an den Verein. Franz Koblechner, ein Gönner sowie Fahnenträger des Vereins, fand die Gedenktafel beim Stöbern auf dem Dachboden vor gut einem Jahr.

Auf der Tafel sind alle Kriegsteilnehmer abgebildet, die im Jahr 1914 von Albaching aus in den Ersten Weltkrieg zogen. Sie stellt somit eine andere Art von Gedenktafeln dar, anders als die bekannten Tafeln, die in der Regel die verstorbenen, vermissten und gefallenen Kriegsteilnehmer abbilden. Diese von der Fam. Koblechner selbst restaurierte Gedenktafel konnte nun am Pfingstmontag der erste Vorstand Manfred Karrasch für den Verein entgegennehmen.

Fast 50 Prozent der Mitglieder anwesend

Zuvor fand der alljährliche Gedenkgottesdienst für die vermissten, gefallenen oder verstorbenen Kriegsteilnehmer beider Weltkriege in der Pfarrkirche statt. Pfarrer Gabor zelebrierte

die Meßfeier mit Ansprache und Libera am Kriegerehrenmal. Beim Lied zum „Guten Kameraden“ mit Ehrensalm neigten sich die Fahnen des Vereins, der KSK-Ebrach sowie der Männerkongregation Albaching am Ehrenmal. Anschließend marschierte der Festzug mit knapp 80 Mann zurück zum Vereinslokal Gasthaus Kreuzwirt. Bei der Jahreshauptversammlung begrüßte der erste Vorstand Manfred Karrasch rund 50 Prozent der Mitglieder des Vereins. Die Vorstandschaft wurde entlastet, Neuwahlen stehen erst wieder im Jahr 2000 an.

Wichtige Termine noch für dieses Jahr

Für den Verein gibt es 1999 noch ein paar wichtige Termine: Am Sonntag, den 25. Juli '99

nimmt der Verein beim Bezirkstagstreffen in Babensham teil. Treffpunkt für alle Mitfahrer ist um 8.30 Uhr am Feuerwehrhaus. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Am Samstag, den 25. September '99 führt der diesjährige Vereinsausflug die Freunde und Mitglieder des Vereins ins Salzkammergut an den Traunsee, zu dem auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen sind. Brotzeit wird wieder einmal mitgenommen. Besichtigt wird das Schloß Orth und Gmunden, eine eventuelle Fahrt auf den Gmunder Berg (986 Meter) ist geplant,



welche einen herrlichen Blick über den Traunsee und ins Salzkammergut gibt. Abfahrt ist um 7 Uhr am Maibaum, die Rückkehr wird gegen 21 Uhr sein.

Im Herbst findet noch ein Schießabend des Vereins auf der Schießanlage von

Griesstätt statt. Bei Pistole auf 25 Meter und Kleinkaliber-Ge- wehr auf 50 Meter kann jeder seine Treffsicherheit feststellen. Meldungen für alle Termine nimmt der erste Vorstand Manfred Karrasch sowie alle Mitglieder der Vorstandschaft entgegen.

Anton Wimmer (Berg)

Bräuerel Gasthof Forsting

Inh. E. + M. Luger

München Str. 21

83539 Forsting

Tel.: 0 80 94 / 90 97-0

Fax: 0 80 94 / 90 97-40



Forsting

Vom Erzeuger - zum Verbraucher

Geflügel

Eier

Sonst.

Friesinger Sebastian
Schach 3, 83544 Albaching

Telefon: 08076
8282 oder 228

Pilsbier täglich geöffnet von 11-1 Uhr

Mittwoch Ruhetag



Große Freude in der Bücherei

Albaching (dz) - Die Katholische Frauengemeinschaft hat der Albachinger Bücherei 500 Mark für die Anschaffung von neuen Büchern gespendet. Die Freude war groß, als die Vorstandschaft der Frauen die fünf Hunderter an das Büchereiteam übergab.

!!! Die Bücherei hat den ganzen August geschlossen !!!

Herbsthauptfest der MMC

Männerkongregation lädt nach Altötting

Albaching / Altötting. Am 19. September 1999 findet in Altötting das Herbsthauptfest der Marianischen Männerkongregation statt. Wegen der vielen Pilger und Gäste, die dazu an diesem Tag erwartet werden, sind alle Mitgliedsvereine wie auch die MMC Albaching dazu aufgefordert, bis Mitte Juli die Teilnehmerzahl zu melden.

Deshalb wird darum gebeten, die Teilnahme bei Vorstand Anton Mayer sen. (Tel. 08076 / 1359) bis spätestens Mitte Juli

zu melden. Nicht nur die Mitglieder der Kongregation Albaching, auch deren Frauen und Nichtmitglieder sind zum Herbsthauptfest herzlich eingeladen.

Von Albaching aus wird mit dem Bus nach Altötting gefahren. Und damit die Pilger und Gäste in Altötting auch geregelte Verhältnisse vorfinden, ist eine Anmeldung unbedingt vorher notwendig.

Anton Mayer sen.

Sieben Tage in zehn Minuten

Familiengottesdienst mit viel Symbolik

Albaching. „Die Erde ist schön“, unter diesem Motto stand der Familiengottesdienst im Juni. So konnten die Kinder anstatt der Predigt die Erschaffung der Erde mit Hilfe von selbstgebastelten Symbolen nachvollziehen und vor dem Altar gemeinsam das Vater Unser mit Gesten beten. Die Besinnung und die Lesung stammten aus der Kinderbibel von Elmar Gruber und die Fürbitten wurden von den Kindern selbst vorgelesen.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst diesmal von Peter Pfitzmeier, Franz Konrad und Johannes Wimmer, die sich spontan dazu bereit erklärt hatten, dieses „Amt“ auch in Zukunft gemeinsam oder abwechselnd mit Hedda Tremmel zu erfüllen.

Pfarrer Gabor bedankte sich im Anschluß an den Gottesdienst herzlich bei allen, die mitgeholten hatten, diesen wunderschönen Familiengottesdienst zu gestalten. Ganz besonders freute er sich über die vielen Kinder, die an diesem Sonntag in der Kirche waren.

Gestaltet wurde der Familiengottesdienst von den diesjährigen Kommunionkindern und der 4. Klasse sowie Renate Etmüller, Marlene Göschl, Christa Heinrich, Gitti Tröstl und Rita Ganslmeier.

Der nächste Familiengottesdienst soll im September stattfinden.

Gitti Tröstl



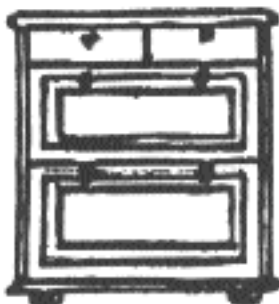
Elektro Birkmaier

Meisterbetrieb

Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. u. Fax 08076 / 1415 Mobil 0170/4056351

SCHREINEREI GANSLMEIER

Spezial Schuh- und Garderobenschränke



Ausstellungsstücke in verschiedenen Ausführungen im Preis reduziert.

Kreuzstraße 7 - 83544 Albaching

SCHMID-LANDTECHNIK

MASCHINEN- UND GERÄTEBAU



- Reparaturwerkstätte
- Ersatzteillager
- Westfalia-Melkanlagen
- Stihl-Stützpunkt

STEYR-Traktoren ■ Spenglererei - Schlosserei

83562 Rechtmehring - Hauptstr. 11

Tel. 0 80 76 - 2 80
Fax 0 80 76 - 81 54

„Raupe Nimmersatt, Rock´n Roll und Lollypop“

Das Maifest im Kindergarten war auch dieses Jahr ein voller Erfolg

Albaching. Mit Petrus Hilfe konnten die zahlreichen Besucher des diesjährigen Maifestes einen schönen und abwechslungsreichen Tag erleben. Viele freiwillige Helfer trugen hierzu bei. Mit dem Erlös des Festes fuhr der Kindergarten zur Insektenausstellung nach Rosenheim und zum Zauberer Dietz.

Bei zunehmendem Sonnenschein bereiteten der Elternbeirat, das Kindergarten-Team und einige freiwillige Helfer das Maifest vor. Nachdem für das leibliche Wohl gesorgt war, konnten sich die vielen Besucher an den einzelnen Auführungen der Kindergarten-

mensatt, Rock and Roll und Lollypop ließen die Elternherzen höher schlagen.

Während der Kaffee- und Kuchenzeit wurden Lose verkauft und so mancher Gewinner machte große Augen, als er die, dieses Jahr besonders attraktiven Preise in Empfang nahm. Diese Preise waren dem besonderen



Die Raupe Nimmersatt beim „Fressen“.

Foto: Gugg



Einen Heidenspaß hatten die Kinder in der Hüpfburg

Foto: Konrad

Organisationstalent von Frau Mauz zu verdanken. Während des ganzen Tages hatten die Kinder die Möglichkeit, sich in der Hüpfburg auszutoben. Auch das Kasperltheater fand vor allem bei den „kleineren“ großen Anklang.

Dank der fleißigen Mithilfe vieler Eltern, des Kindergarten-teams, des Elternbeirates und nicht zuletzt der überaus großzügigen Salat- und Ku-

chenspenden wurde das ganze Fest zu einem wunderschönen Tag für Jung und Alt. Der finanzielle Reinerlös in Höhe von 1934 Mark kam den Kindern in Form zweier Ausflüge zugute. Beide Ausflüge, sowohl die Fahrt zur Insektenausstellung nach Rosenheim als auch die Fahrt zum „Zauberer Dietz“ waren für die Kinder überaus erlebnisreich.

Cornelia Konrad

kfd Frauen

Zur Krankenwallfahrt nach Maria Altenburg am Montag, 19. Juli, lädt die kfd ein. Abfahrt ist um 19 Uhr am Maibaum. Gefahren wird mit einem Bus. Anmeldung bitte auf der Liste im Glockenhaus.

Zum Pfarrgartenfest richtet die kfd wieder einen Losstand ein. Hierfür wird um Geld- und Sachspenden gebeten. Diese können bei allen Vorstandsmitgliedern abgegeben werden.

Zwergerlgruppe in Albaching

Eine Zwergerlgruppe für Kinder ab 3 Jahre wird ab September 1999 organisiert. Sie soll jeden Freitag für zwei Stunden stattfinden. Veronika Meißl, geb. Kern, die bis vor kurzem im Kindergarten Albaching tätig war, leitet die Gruppe. Organisiert wird das ganze von Rita Ganslmeier. Interessenten können sich unter Telefon 08076-9220 informieren. Es sind nur noch wenige Plätze frei.

7/99

Metzgerei Sewald

TEL: 08076 / 1825

Rinderbraten	kg	12,90
u. Rouladen		
Wiener	kg	9,90
Schweinswürstel	kg	9,90
Currywurst	kg	8,90
Leberkäs gebacken	kg	7,90

- Grabmale aus Marmor u. Granit
- Holz- und Eisenkreuze
- Inschriften und Reparaturen

**Wir sind die Spezialisten
für gute Handwerksarbeit**

STEINMETZ
BILDHAUER
HUPE

FRANZ X. HUPF - STEINMETZBETRIEB GMBH
LORETTOPLATZ 4 - 81377 MÜNCHEN

ZWEIGNIEDERLASSUNG WERK SOYEN

„Zeit-Seeing-Tour“ im Josefsthäl

Landjugenden aus Albaching, Pfaffing und Soyen laden zur Bildungsfreizeit 1999

Albaching (jo) - Zur traditionellen Bildungsfreizeit lädt die KLJB Albaching zusammen mit der KLJB Pfaffing und der KLJB Soyen ein. Knapp 30 Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren verbringen vom Montag, den 30. August bis zum Freitag, den 3. September 1999 fünf schöne und abwechslungsreiche Tage im Jugendhaus Josefsthäl am Schliersee.

Ein erfahrenes Leiterteam, bestehend aus Rita Blüml, Christian Fleidl, Johannes Wimmer, Martin Neumaier, Daniel Neumann, Angela Sanftl und Sabine Neusser, besprach vor kurzem das Thema für die Bildungsfreizeit 1999. Unter dem Motto „Zeit-Seeing-Tour“ werden sich die insgesamt 29 Jugendlichen

fünf Tage lang beschäftigen. Abwechslungsreiche Gruppeneinheiten beschäftigen sich mit Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft und behandeln die Themen, die Jugendliche an der Schwelle zum neuen Jahrtausend beschäftigen.

Eingeladen sind alle Jugendlichen zwischen 13 und 16 Jah-

ren, Albaching bekommt ein Teilnehmerkontingent von zehn Personen. Daher ist es wichtig, sich sofort ab dem 12. Juli die Einladungsformulare bei den Banken von Albaching abzuholen.

Alles wird teurer - billiger nur die KLJB

Der Teilnehmerbeitrag von 120 Mark ist in diesem Jahr um zehn Mark günstiger als im Vorjahr. Damit sind knapp die Hälfte der Gesamtkosten, welche vier Übernachtungen, 15 Mahlzeiten

(Vollpension), und eine Busfahrt hin und zurück beinhalten, gedeckt. Der Rest wird beim Bayerischen Jugendring und beim Kreisjugendring per Zuschuß eingefordert.

Die verbindliche Anmeldung für die Bildungsfreizeit erfolgt telefonisch bei Johannes Wimmer (Tel. 08076 / 9716). Anmeldezeitraum ist nur vom 19. bis 25. Juli. Das von den Eltern unterschriebene Anmeldeformular auf dem Einladungsschreiben, sowie der Teilnehmerbeitrag ist erst bei der Bildungsfreizeit bei den Leitern abzugeben.

München unsicher gemacht

Ausflug der Firmlinge „XY - Die Aufgelösten“

Albaching / München (cf) - Zu einem Ausflug nach München, der Bayerischen Metropole an der Isar, fuhren im vergangenen Juni knapp 20 Jugendliche - überwiegend von der Firmgruppenstunde „XY - Die Aufgelösten“ - mit ihren Gruppenleitern. Am Vormittag stand Einkaufen und Bummeln in der Innenstadt

auf dem Programm. Nach Einker bei einem bekannten Fast-Food-Restaurant (es war nicht „Burger King“) ging es in den Englischen Garten. Dort kühlten sich die Jugendlichen ihre Füße im Eisbach ab und genossen die Sonne auf einer großen Liegewiese. Ein rundum gelungener Landjugendausflug.



kath. Landjugend

Beim Fest „50 Jahre KLJB Vogtareuth“ am Sonntag, 11. Juli nimmt die Landjugend mit Fahnenabordnung an einem Junggottesdienst teil. Treffpunkt ist um 7.30 Uhr am Jugendheim.

Die OV-Runde (Vorstandsrunde der KLJB) findet am Mittwoch, 14. Juli um 19 Uhr im Jugendheim statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Die Vortreffen für alle Leiter der Bildungsfreizeit finden am Montag, 26. Juli, am Montag, 9. August und am Samstag, 28. August jeweils um 20 Uhr im Jugendheim statt.

Eine Adventure-Tour für 13 bis 17-jährige veranstaltet die KLJB des Landkreises Rosenheim gemeinsam mit der katholischen Kreisjugendstelle vom 11. bis zum 20. August '99.

Die Tour geht quer durch die Fränkische Schweiz und bietet neben viel Spaß ein abwechslungsreiches Programm wie Schnupperklettern, Kanu fahren, Höhlenexpedition, Bodypainting und vieles mehr. Übernachtet wird in Zelten. Nähere Informationen und die Anmeldung erfolgt bei der katholischen Jugendstelle in Rosenheim (Tel. 08031 / 356 266 0).



KLJB spendet 1000 Mark

Landjugend besuchte Frater Emanuel

Albaching / München (jo) - Zu Frater Emanuel Bernhard Rotter ins Kloster St. Bonifaz nach München fuhr die Landjugend Albaching im vergangenen Juni. Nachdem sie einen gemeinsamen Gottesdienst feierten, führte sie Bernhard durch die Klostergemäuer und

erzählte über sein interessantes Leben für das Gebet und für die Obdachlosenhilfe. Als Unterstützung für diese Arbeit erhielt der sichtlich überraschte Bernhard von der KLJB Albaching einen Scheck in Höhe von 1000 Mark.

Foto: Betzl

HEIZÖL-MÜLLER



Heizöl

Wir liefern zu Ihrem Termin

Unser Service spricht für sich!

83512 Reitmehring - Tel. 0 80 71 / 80 64

37 Frauen der kfd wollten es wissen

Das Geheimnis der Nudlbäuerin - kfd Ausflug nach Massing

Albaching / Massing (von Lisl Gäch) - Also machten wir uns auf den Weg nach Massing in Niederbayern. Traditionell 8 Uhr „ab Maibaum“ am 8. Juni. Das Wetter wie üblich etwas verhangen. Aber die gute Laune, die alle mitgebracht hatten wurde kräftig unterstützt mit frischen Brezeln und lustigen Preisfragen. So kamen wir etwa um 10 Uhr bei der Nudlbäuerin an. Es tröpfelte leicht und es war gemein kalt geworden.

Nudlbäuerin im Designerkleid

Doch die Nudlbäuerin überraschte alle. Sie war nicht gerade das, was man sich gemeinhin als Bäuerin vorstellte. Im roten „Designerkleid“ bis zu den Knöcheln, dazu gertenschlank und einer beneidenswerten blonden Mähne begrüßte uns die Mittdreißigerin und man wußte sofort, daß an ihr das Mundwerk am allerbesten ist. Nach einer guten Stunde waren wir restlos aufgeklärt über Nu-

delmaschinen, Sortiment und das Ei und seine vielseitige Verwendung, in ihren speziellen Fall in Nudeln aller möglichen Formen. Die dann auch in ihren Hofladen zu sehen und zu kaufen waren. Viele Frauen ließen sich das Angebot nicht entgehen und kauften um zu Hause zu prüfen ob sie die Wahrheit gesprochen habe.

Nachdem wir auch ihren exklusiven Trachtenladen besucht hatten, in dem sie wie sie uns bei der Vorstellung erzählte, alle Modelle selbst entworfen hat, da sie vor ihrer Hochzeit Modedesignerin war. Alle freuten sich auf das Mittagessen, das wir in eine wuchtigen Bauernwirtschaft bestellt hatten.

Besuch im Hummelmuseum

Die Fahrt ging hernach wieder zurück nach Massing zum Hummelmuseum. Die liebevollen Figuren ließen zwar innerlich die Sonne scheinen, aber draußen klatschte der Regen nieder. So



37 Frauen auf der Suchen nach dem Nudel-Rezept aller Nudel-Rezepte
Foto: Maria Ramsl

war niemand abgeneigt bei unserem nächsten Ziel, einen Betrieb Trockenblumenanbau und Gewinnung. Auch eine gute Tasse Kaffee mit einem Stück Torte wurde uns angeboten.

Der Diavortrag und der geräumige, reichhaltige Verkaufsraum fanden großes Interesse. Der Anbau konnte leider nicht besichtigt werden, denn Petrus schmolte noch immer. Das war auch der Grund, daß niemand Lust hatte das Freilichtmuseum Massing zu besuchen.

Also steuerten wir wieder Richtung Heimat. Da entschloß sich

die Sonne doch noch einmal einen Blick nach uns zu tun.

Der Sonnenschein wurde sofort genützt um in Dorfen Halt zu machen. Leider schafften es nicht alle Frauen die 99 Stufen zur Pfarrkirche hinauf zu steigen, was sehr schade war, denn die renovierte Kirche und die ganz Jahres-Krippe sind wirklich eine sehenswerte Besonderheit. Nach dem kurzen Aufenthalt setzten wir die Heimfahrt fort und erreichten um 19.30 Uhr wieder Albaching. Es war ein vergnügter, erlebnisreicher Tag.

CAFE WANGER
Inh. Mariele Winkler

Hauptstr. 36 83527 Haag i.OB

Tel. 08072 / 8645

Öffnungszeiten:
Täglich von 10 - 1 Uhr
Sonntag von 13 - 1 Uhr

Ladenverkauf

Sonntag von 13 - 17 Uhr

Täglich frische Bäckerei- und Konditoreierzeugnisse
der Firma Daumoser



Ausstellung im Kernhaus

Fotos von Jakob Lipp in Wasserburg am Inn

Rechtmehring / Wasserburg (jo) - Wie schon 1997 stellt auch heuer der in der Gemeinde Rechtmehring wohnende Jakob Lipp zusammen mit der Fotogruppe Wasserburg vom 2. bis zum 28. August im Amtsgericht (Kernhaus) in Wasserburg am Inn Fotos aus. Vorwiegend Bilder mit sehr kurzen (bis zu einer zehntausendstel Sekunde) und sehr langen Belichtungszeiten hat er sich für diese Ausstellung zur Aufgabe gemacht. Das diesjährige Hauptthema seiner schwarz-weiß-Fotos ist der „Sport“. Für die Sportfotografie hat er sich diesmal entschieden, weil bei schnellen Bewe-

gungsabläufen diese extrem kurzen Belichtungszeiten für Details sehr wichtig sind.

Zwei sogenannte „Lochkameras“ (Camera obscura) bastelte sich Jakob Lipp im vergangenen Jahr. Bei dieser Art wird gleich das Fotopapier belichtet. Nach der in der Regel sehr langen Belichtung und dem Entwicklungsvorgang erscheint ein Negativbild, das eine weitere Besonderheit ist. Als Motiv wählte er einen weißen VW Käfer (siehe Foto oben). Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 16 Uhr, am Samstag jeweils von 10 bis 16 Uhr.

Hahn jagt Henne durch Haag

Albert H. aus Rechtmehring suchte Federvieh

Rechtmehring/Haag - Eine außergewöhnliche Tätigkeit hatte Albert Hudelberger (Hofname „Hahn“) kürzlich in Haag zu erledigen. Mit Kinder und Käschler jagte er eine Zwerghenne durch die Straßen. Nach einer abenteuerlichen Verfolgungsjagd konnte er seine brütende Henne wieder mit nach Hause nehmen.

Die Bruthenne suchte schon seit Tagen auf dem Hof nach einem geeigneten Platz, wo sie ihre Brut hinlegen könnte. An einem Samstagmorgen spannte der Bauer seinen Traktor und Anhänger ein, um in Haag etwas abzuholen. Auf dem Rückweg mußte er vor der Ampel in Haag warten. Und als er so die Brautmoden bewunderte, sah er, wie sich im Schaufenster eine Henne spiegelte. „Sieht aus wie unsere

Henne“ dachte er sich und fuhr verkehrsbedingt ein paar Meter weiter. „Das ist unsere Henne“ stellte er beim genaueren Hinschauen fest. Er sprang vom Traktor und wollte sein Federvieh einfangen. Doch dann mußte er schon wieder ein Stück weiterfahren. Auch beim zweiten Versuch konnte er das Huhn nicht erwischen.

Also fuhr er nach Hause, nahm die Kinder und den Fischkäscher, und fuhr abermals nach Haag. Dort begann er unter Mithilfe einiger Haager Bürger die atemberaubende Jagd. Eine Drogeriebesitzerin konnte ihm schließlich die eingefangene Bruthenne überreichen. Die Tochter von Albert meinte nur: „Weads scho was einkaufa wolln hab'n in Haag.“

G. Haunolder / hk



BROT- und FEINBÄCKEREI

Zeno Daumoser

mit Stehcafé ab 6.⁰⁰ Uhr geöffnet



Angebot in Woche 27 vom 5.7. bis 10.7.99

Thomy Sonnenblumenöl 750 ml	2,79 DM
Zentia Frühstückskonfitüre versch. Sorten 225 g	1,11 DM
Rosennmehl 2,5 kg	2,99 DM
Milka Schokolade versch. Sorten 100 g	-,99 DM
Ital. Viala Vino da Tauola 0,75 l	4,99 DM
Dr. Oetker Pudding versch. Sorten 3er Pack	1,29 DM
Sunil 5 kg	17,99 DM
Kitekat versch. Sorten 425 ml Dose	-,99 DM

Unsere Backwaren gibt es täglich frisch auch in

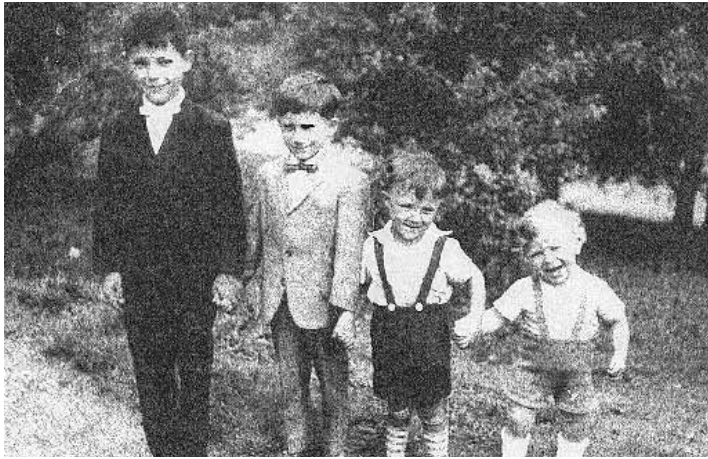
Hauptgeschäft
Sohnstraße 1
83562 Rechtmehring

Bäckerei u. Lebensmittel
Kirchplatz 2
83558 Mettenbeth

Direkt beim Penny Markt
Gewerbeg. 1
83533 Edling

Inna Huber
Hauptstraße 1
83562 Freimehring

Frischemarkt Althaching, Postgasse 7
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 7.⁰⁰ - 18 Uhr
Samstag 7.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr
Tel. und Fax: 08076 / 7263



Die Daltons sind zurück

Berüchtigte Brüder wurden gesichtet

Rechtmehring (mb/fk) - Die berüchtigte Dalton-Bande ist wieder da! Wie unser Gerichtsreporter Markus Barnherd (Name von der Redaktion unwesentlich verändert) in Erfahrung brachte, halten sich die vier wilden Jungs gerade in Rechtmehring auf. Trotz der großen

Gefährlichkeit der Vier konnte kürzlich dieses Foto in Rechtmehring aufgenommen werden. Es handelt sich um folgende Personen, von links nach rechts: Johann, Josef, Markus und Fritz Bernhard. Für die Ergreifung der Übeltäter ist keine Belohnung ausgesetzt.

Alles rund ums Kind

Der Elternbeirat des Kindergartens Rechtmehring veranstaltet am 12. September erstmals einen Flohmarkt unter dem Motto: „Alles rund ums Kind“. Bei schönem Wetter können die Stände rund ums Pfarrheim aufgebaut werden. Für Essen und Getränke wird gesorgt. Der Erlös des Flohmarktes kommt dem Kindergarten zugute.

Bei Regen findet anstelle des Flohmarktes zu einem späteren Zeitpunkt der Second-Hand-Markt statt. Nähere Auskünfte erteilt Angelika Hudlberger, Tel. 08076/461 oder Gertrud Haunolder, Tel. 08072/777. **G. Geith**

Kinderkleider tauschen

Haag (bp) - Noch jede Menge gut erhaltene Sommerware im Angebot hat die Kinderkleidertauschzentrale im Kindergarten am Haager Schachenwald. Vom Babyzubehör bis zu Teenieklamotten ist alles zu haben, und zwar noch bis zu den Sommerferien jeden Mittwoch von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

Kraftfahrzeugsegnung in St. Christoph

Samstag, 24. Juli:

19.00 Uhr: Messe zu Ehren des hl. St. Christopherus
anschließend Pferde- und Traktorenweihe
20.30 Uhr: Weinfest im Dorf

Sonntag, 25. Juli:

8.30 Uhr: Hochamt
10.00 Uhr: Kraftfahrergottesdienst zu Ehren des hl. St. Christopherus
anschließend Kraftfahrzeugsegnung

Montag, 26. Juli:

19.00 Uhr: Kesselfleischessen

Die Dorfgemeinschaft St. Christoph lädt sehr herzlich zu allen Veranstaltungen ein und bittet darum, bei den Umfahrten zu den Weiheakten und bei der Zuteilung der Parkplätze der Feuerwehr Folge zu leisten.

Der Gartenbauverein hat gewählt

Mit veränderter Vorstandschaft ins neue Vereinsjahr

Rechtmehring. Neue Mitglieder kann der Gartenbauverein Rechtmehring in seiner Vorstandschaft begrüßen. Mit viel Elan wurde bereits das attraktive Sommerprogramm beschlossen.

Bei der Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins Rechtmehring standen Neuwahlen zur Vorstandschaft an. Nach anfänglichem Zögern konnten schließlich doch für jedes Amt Kandidaten gewonnen werden. Sigi Hinterberger wurde als erster Vorstand bestätigt und für das Amt des zweiten Vorsitzenden konnte ein „Neuer“ gewonnen werden. Josef Scheßl aus Freimehring ist noch nicht lange beim Verein und stellte sich gerne zur Wahl zur Verfügung. Kassier blieb Maria Oppenrieder und für den ausscheidenden Schriftführer Adi Achatz stellte sich schließlich Elisabeth Fußstetter zur Wahl. Als Beisitzer wurden Maria Drax, Pauline Häusler und Rosa Beschta gewählt.

Als erste große Aktion der neuen Vorstandschaft findet am 11.



Die Vorstandschaft des Gartenbauvereins: (hinten von links) Elisabeth Fußstetter, Sigi Hinterberger, Josef Scheßl, Rosa Beschta (vorne von links) Maria Oppenrieder, Pauline Häusler, Maria Drax **Text/Foto: Gitti Tröstl**

Juli der Vereinsausflug statt. In diesem Jahr geht es nach Tierhaupten zur „Schwäbischen Grünen Woche“.

Traditionell startet der Gartenbauverein am 15. August zu seinem Radlausflug. Um 13 Uhr wird an der Schule in Rechtmehring gestartet und während der Fahrt gibt es natürlich Gelegenheiten für Kaffeepausen. Bei

schlechtem Wetter wird der Ausflug verschoben.

Am 27. August findet das alljährliche Salatessen im Pfarrheim Rechtmehring statt. Ab 19.30 Uhr kann man sich am Salatbuffet einen bunten Salatteller zusammenstellen. Über zahlreiche Teilnehmer bei den Veranstaltungen würde sich die Vorstandschaft freuen.

25 Jahre Schützenverein „Alpenblick“ Maitenbeth

Umfangreiches Festprogramm im Festzelt an der Haager Straße - „Stoakogler“ als Topact

Maitenbeth (ho/fk) - Sein 25jähriges Vereinsjubiläum begeht in Kürze der Schützenverein „Alpenblick“ von Maitenbeth. Nachdem vor fünf Jahren mit einer Fahnenweihe groß gefeiert wurde, will man zwar in diesem Jahr etwas kürzer treten, ein umfangreiches Festprogramm wurde dennoch auf die Beine gestellt.

Vor beinahe 25 Jahren, genau am 15. November 1974, wurde der Schützenverein „Alpenblick“ Maitenbeth im Gasthaus Boschner gegründet. Von 44 Gründungsmitgliedern wurde dem Verein der Name Alpenblick gegeben, und zwar deshalb, weil man vom Vereinslokal aus eben diesen Blick wunderbar genießen kann.

Da das heutige Vereinslokal damals noch im Bau war, wurde anfangs im Tanzsaal des alten Gasthofes an fünf von anderen Vereinen geliehenen Scheiben-

zugständen geschossen. Unser 1. Schützenmeister hieß damals Martin Stoiber. 1976 konnte dann dank zahlreicher Spenden eine Schützenkette angeschafft werden und 1977 fand der Einzug in das neue Schützenheim im Gasthaus Boschner statt. Zwei Jahre später, nach fünf Jahren im 1. Schützenmeisteramt, stellte Martin Stoiber sich aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl und Gerhard Poprawa trat 1979 an seine Stelle. Die 80er Jahre bescherten dem Verein viele Höhepunkte: So wurde Maria Mittermaier, heute mit 87 Jahren immer noch gelegentlich bei den wöchentlichen Schießabenden anzutreffen, zum Ehrenmitglied ernannt. 1984 wurde das zehnjährige Bestehen gefeiert und man war Pate bei der Fahnenweihe der Schützenkameraden von „Hubertus“ Stauden.

187 gab es wieder einen Wechsel in der Vereinsführung. Neuer Schützenmeister wurde Wolfgang Slatosch, der auch die Idee hatte, einen alten Brauch, nämlich das „Kirta-Hutschn und feiern“ wieder aufleben zu lassen. Seit der Zeit feiern die Alpenblickler jedes Jahr im Oktober mit der gesamten Bevölkerung ein zünftiges zweitägiges Kirchweihfest.

Und 1989 wurde der Verein ins Vereinsregister eingetragen, als e.V. Die ersten Jahre der 90er waren geprägt von den Vorbe-



Die aktuelle Vorstandschaft wurde im September 1997 gewählt und freut sich schon aufs Fest Foto: Hohner

reitungen für das große 20jährige Gründungsfest mit Weihe der ersten eigenen Vereinsfahne. 1994 war es dann soweit, während einiger sehr heißer Julitage fand das rundum gelungene Fest statt. Seit 1995 heißt der Schützenmeister Kaspar Hohner, der die Vorbereitungen für

das jetzige Fest wieder in die bewährten Hände von Festleiter Peter Eberherr gelegt hat. Diese Tatsache, die Hoffnung auf schönes Wetter und viele Besucher sollen auch das heurige Fest zu einem besonderen Ereignis in der Geschichte des Vereins werden lassen

Programm im Festzelt

an der Haager Straße:

Freitag, 13. August:

20.00 Uhr: Volkstümliche Stimmungsmusik mit „Die Stoakogler“

Samstag, 14. August:

20.00 Uhr: Tanzabend mit der Live-Popgruppe „Pop nach 8“

Sonntag, 15. August:

8.30 Uhr: Weißwurstfrühst.
9.30 Uhr: Kirchenzug
10.00 Uhr: Festgottesdienst

Montag, 16. August:

19.00 Uhr: Kesselfleischessen



Anzeige

25 Jahre Schützenverein „Alpenblick Maitenbeth“ im Festzelt an der Haager Straße:

Freitag, 13. August 1999:

Die Stoakogler
„Steirermen san very good“

Kartenvorverkauf ab sofort bei den Raiffeisenbanken in Maitenbeth, Rehtmehring, Haag und Hohenlinden und bei Unifoto-Wasserburg

Samstag, 14. August 1999:

Großer Tanzabend mit der Live-Popgruppe

Pn8 - Pop nach 8

Die Pferdeflüsterin aus Albaching

Name: Roswitha Schwimmer
Spitzname: Rosi
Wohnort: Albaching
Alter: 11
Geboren in: Wasserburg
Geboren am: 17.11.87
Augenfarbe: blau
Haarfarbe: blond
Hobbys: reiten, lesen, schwimmen, ein radfahren
Lieblingssessen: Bankrl
Geschwister: Claudia, Stefan, Gertraud
Lieblingsklamotten: Jeans
Lieblingsserie: GZSZ
Lieblingsbuch: Ein Herz für Pferde
Was willst du mal werden? Tierarzthelferin
Wer sind deine Freunde? Waltraud Hangl, Karin Hangl,
Wen magst du gar nicht? Markus Fischer
Was würdest du im NB ändern? Mehrere Jugendseiten, mehr über Pferde, dickeres Heft ca. 100 Seiten



Rosi mit ihrem Lieblingstier: Das Pferd

„Tante, zeig mir doch mal dein Gewehr.“

„Gewehr? Ich habe doch keins. Aber wie kommst du darauf?“

„Vati sagt doch, du seist immer auf Männerjagd.“

Gina kommt mit einem weißen Pudel im Arm in die Discothek und setzt sich auf einen freien Barhocker. Fragt der Kellner hinterm Tresen: „Du, sag mal, was willst du mit der dummen Gans hier?“

Gina antwortet giftig: „Siehst du denn nicht, dass dies ein Hund ist?“

Grinst der junge Mann hinter der Theke: „Entschuldige mal, wer redet denn mit dir? Ich unterhalte mich mit dem Pudel.“

Jetzt geht's rund, sagte die Hausmaus, als sie in den Ventilator geriet.

Wie heißt der Lehrling vom Frauenarzt?
Lippenstift



Charts vom 2.7.99

- 1 Lou Bega - Mambo Number 5
- 2 Backstreet Boys - I want it that way
- 3 Ricky Martin - Livin' la vida lonce
- 4 The Kelly Family - Children of K.
- 5 Britney Spears - Sometimes
- 6 O la Paloma Boys - Ö la Paloma
- 7 Will Smith - Wild, wild, west
- 8 Boyzone - You needed me
- 9 Whitney Houston - My love is your l.
- 10 Tarkan - Sikidim

Auf der Autobahn stoppt ein Polizist einen Wagen. „Herzlichen Glückwunsch! Sie sind der millionste Autofahrer dieser Straße und gewinnen deshalb 10.000 Mark. Was fangen sie mit dem vielen Geld an?“

Der Fahrer überlegt ein wenig, dann strahlt er: „Also, zuerst mache ich den Führerschein!“ Da meldet sich seine erschrockene Frau und ruft: „Glauben sie ihm kein Wort, Herr Wachtmeister! Er ist völlig betrunken.“ Der taube Opa auf dem Rücksitz mischt sich ein: „Ich habe es doch gleich gewusst, dass wir mit dem geklauten Wagen nicht weit kommen!“ Plötzlich eine Stimme aus dem Kofferraum: „Sind wir schon über die Grenze?“

AUF DIREKTEM WEG INS INTERNET

Wer mal kurz ins Internet schnuppern will, kann dies auf sehr günstige Art und Weise anstellen. Dazu braucht man einen Computer, ein Modem (oder ISDN Karte) und einen Zugang zum Netz der Netze. Anbieter für Internetzugänge gibt es wie Sand am Meer. Um nun den Passenden zu finden, werde ich einen kleinen Überblick über die größten Anbieter geben.

Die Provider (Anbieter für Internetzugänge) kann man in zwei Kategorien einteilen. Zum Einen wird nur der Internetzugang geschaffen, ohne Anmeldung und ohne Mail-Adressen-Vergabe des Providers. Dies ist für Leute

gedacht, die nur mal schnell ins Internet schauen wollen um Informationen zu holen.

Hier kann man sich (wenn man sowas braucht) eine kostenlose Mailbox bei eigenen Anbietern einrichten. Diese Mailboxen ha-

ben den Nachteil, dass sie nur sehr wenig Post (oder Daten) aufnehmen können. Einen Überblick über diese Postfachanbieter gibt die Liste unten. Zum Anderen gibt es Provider, bei denen man sich anmelden muss. Dann bekommt man auch eine definierte Mailadresse zugewiesen, bekommt einen Anmeldenamen und ein persönliches Passwort.

Meist ist die Datenübertragung bei diesen Anbietern auch etwas schneller.

Preislich unterscheiden sich die verschiedenen Provider fast nicht mehr. Allein die angebotenen Leistungen und die Geschwindigkeit der Datenübertragung macht den guten Provider aus. Welcher Provider nun "Gut" oder "Schnell" oder besonders Kundenfreundlich ist, versuche ich darzustellen. Aber die Qual der Wahl haben Sie schon selbst.



Anmeldung erforderlich
Monatl. Grundgebühr: 8 DM
Telefongebühren: 6 Pf/Min
rund um die Uhr und 2 Online
Stunden gratis pro Monat
Eigene Mailadresse (5 MB)
Alias Mailadresse
Eigene Homepage (10 MB)
Onlinebanking
Kostenlose Hotline:
0130-0190
Kostenloser Kundenservice:
0800-3305000
Mail: hotline@t-online.de
Internet:
www.t-online.de/service



Anmeldung erforderlich
Keine monatl. Grundgebühr
Telefongebühren: Mo-Fr von
8-20 Uhr 10 Pf/Min sonst 6
Pf/Min.
Eigene Mailadresse (20MB)
Alias Mailadresse
Eigene Homepage (10MB)
Homepageserver
FTP Server
News Server
Kostenlose Hotline:
0800-9090094
Mail: info@komtel.net
Internet: www.komtel.net



Keine Anmeldung erford.
Keine monatl. Grundgebühr
Telefongebühren: 6 Pf/Min
rund um die Uhr (Abrech-
nung Minutenweise)
Eigene Mailadresse (10MB)
Alias Mailadresse
Keine eigene Homepage
Hotline: 0180-3000987
Kostenlose Infoline:
0800-1070800
Internet:
www.arcor.de



Keine Anmeldung erford.
Keine monatl. Grundgebühr
Telefongebühren: 5 Pf/Min
rund um die Uhr (Abrech-
nung sekundenweise)
Eigene Mailadresse (1MB)
Keine eigene Homepage
Hotline: 01805-019281
(24Pf/Min)
Mail: internet@mobilcom.de
Internet:
www.01019freenet.de



Keine Anmeldung erford.
Keine monatl. Grundgebühr
Telefongebühren: 5,9 Pf/Min
rund um die Uhr
Keine eigene Mailadresse
Keine eigene Homepage
Hotline: (24 Pf/Min)
0180-5010505
Internet: www.otelo-online.de



eine Anmeldung erford.
Keine monatl. Grundgebühr
Telefongebühren: 4,9 Pf/Min
rund um die Uhr
Keine eigene Mailadresse
Keine eigene Homepage
Hotline: 040-808040
Mail: support@nikoma.de
Internet: www.nikoma.de



Anmeldung erforderlich
50,-DM Jahresgebühr
Telefongebühren: Citytarif
Eigene Mailadresse (unbegr.)
Eigene Homepage (unbegr.)
Servicetelefon:
08072-8672 oder 08071-50094
Mail:
innfo@inninternet.de
Internet: www.inninternet.de



Anmeldung erforderlich
Keine monatl. Grundgebühr
Telefongebühren: Bundesweit
zum Citytarif
Eigene Mailadresse
Keine eigene Homepage
Hotline:
0190-88241883 (3,63 DM/Min)
Mail: kontakt@ebeonline.de
Internet: www.ebeonline.de



<http://www.gmx.net>



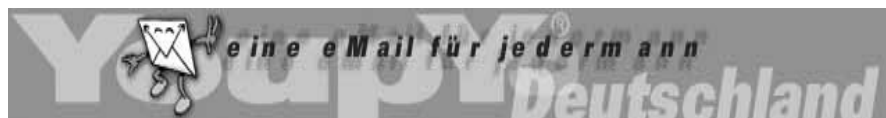
<http://www.yahoo.de>
Max. Mailboxgröße: 3 MB



<http://www.hotmail.de>



<http://www.mail.com>



<http://deutschland.youpy.com/index.jsp>

Anbieter von kostenlosen Mailboxen

In dieser Rubrik sind einige Anbieter von kostenlosen Mailboxen/Mailadressen aufgeführt. Auf dem (Internet)markt gibt es aber Unzählige mehr. Wenn man sich für einen Mailboxanbieter entschieden hat, muss man nur unter der angegebenen Adresse im Internet vorbe-

surfen und sich mit seiner Wunschadresse eintragen. Kosten tut das Ganze nichts.



<http://www.1mail.de>

Wissenswertes

Warum klettern Marder in Autos?

Wissenschaftler nennen sie „Kulturfolger“ - Tiere, die sich an den Segnungen der modernen Zivilisation erfreuen. Etwa der Steinmarder, der es sich in kühlen Herbstnächten gerne unter der noch warmen Motorhaube bequem macht. Wer bei Motten allein an Löcher im Wollpulli denkt, irrt: Im Zeitalter der Erdölprodukte vertilgen Motten ebenso gerne Kunststoffe wie Polyäthylen, Polystyrol und Nylon. Grabwespen bauen ihre Nester heute mit Vorliebe in die Wände von Blumenkästen aus Hartschaum. Der Grund: Dort ist es wärmer und sauberer als in der Erde. Silbermöwen sind längst keine Seevögel mehr. Sie haben sich von Müllkippe zu Müllkippe weit bis ins Landesinnere vorgefressen. Und selbst so scheue Gesellen wie der Fuchs ziehen Garagen und Vorgartenschuppen als Unterschlupf vor. Ist es dort doch einfacher, die Abfälle aus den Mülltonnen zu stibitzen, als in Feld und Wald nach Mäusen zu jagen. Die werden jedoch nicht die letzten „Trittbrettfahrer“ der Zivilisation sein.



WAS WAR ... in der Juliausgabe

1994:

- Ein Fremdwassereintritt, der beim Durchspülen des Kanals festgestellt wurde, verzögert die Erstellung der Hausanschlüsse.
- Der Nb-Verein lud alle, die beim Vollmondfest geholfen haben, ins Feuerwehrhaus ein. Bei dieser Gelegenheit konnte man auch gleich eine kurze Bilanz ziehen.
- Der Sportverein Albaching feierte sein Gründungsfest mit Fahnenweihe und Einweihung des neuen Sportheims.

1995:

- Die Bavaria-Navaio-Indians veranstalteten in Blümöd ein dreitägiges Motorradtreffen, wo unter anderem das schönste Bike prämiert wurde.
- Die A-Jugend der SG Albaching/Rechtmehring steigt in die Kreisklasse auf, nachdem man sich im letzten Aufstiegs-spiel mit 3:1 gegen Großkaro durchgesetzt hatte.
- Im ersten Badeseentest des Nb-Magazins konnten die Le-

ser einige Informationen über drei Seen in der Nähe erhalten.

1996:

- Der SV Albaching veranstaltete die Spiel- und Sporttage. Obwohl man mit dem Wetter kein Glück hatte, konnte doch ein Großteil der geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden.
- Der Bürgerverein fuhr im Rahmen des Ferienprogramms mit 21 Kindern und elf Erwachsenen nach Possenhofen am Starnberger See.
- Der Nasenbachverein konnte beim Uferlos-Fest einen Besucherrekord verzeichnen. Außerdem wurde ein Flohmarkt angeboten und die KLJB veranstaltete das Lanzenstoßen auf dem Grundl-Weiher.

1997:

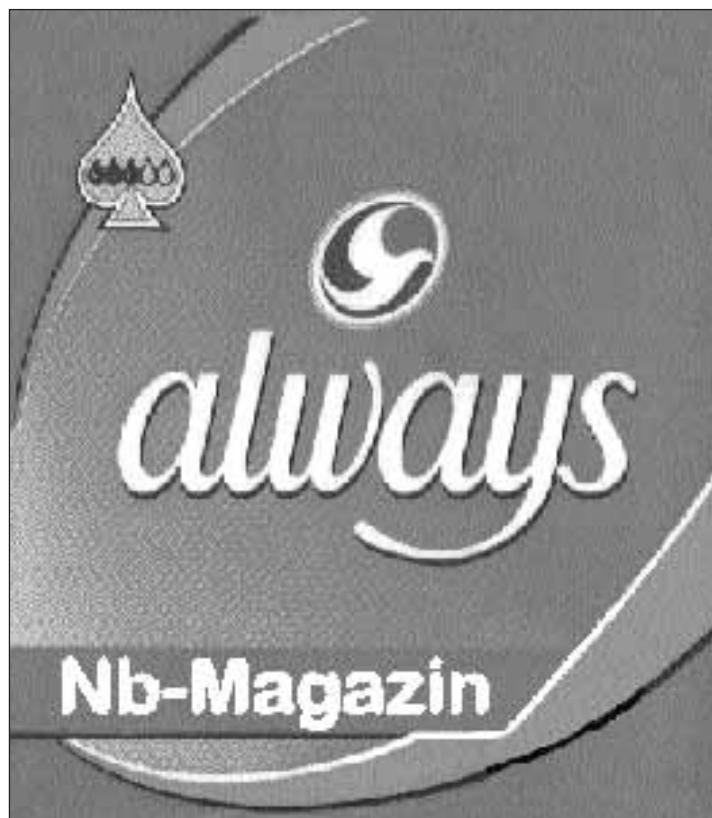
- Mit dem Aufstieg in die B-Klasse feierte der SV Albaching den größten Erfolg in der 29-jährigen Vereinsgeschichte. Nachdem man sich in der Relegation gegen Ampfing II und

Schnaitsee durchsetzen konnte, darf man nun ab der nächsten Saison höherklassig spielen.

- Da die Schützengesellschaft ihr 110-jähriges Bestehen feiert, wird der Gaujahrtag in Albaching veranstaltet.
- Zwölf Kinder treten den Ministranten bei, so daß ein neuer Rekord von sage und schreibe 41 Meßdienern erreicht wird.

1998:

- Nach einigen Monaten Vorbereitung ist es nun entschieden: Die Gemeinde Albaching weist ein Gewerbegebiet mit rund vier Hektar Fläche am Oberdieberg aus.
- Nach einem Jahr in der B-Klasse muß der SVA wieder absteigen und Günther Greißl legt nach fünf Jahren sein Traineramt nieder.
- St. Christoph trauert um den verstorbenen Kurat Hötzl, der 52 Jahre in der Pfarrei wirkte.
- Bei der vierten Dorfmeisterschaft im Stockschießen hatten die Schützen am besten gezielt und belegten vor der Freiwilligen Feuerwehr den 1. Platz.



Nb-Rezepttip

Früchtebowle

Eine große Dose Früchte
1/2 Liter Orangensaft
Den Saft von zwei Zitronen
Zucker (nach Belieben)
1/2 Liter Mineralwasser



mischen und kalt stellen

Bailys

Ein Becher Sahne (nicht schlagen)
Ein Fruchtzwergbecher voll mit Kaba
Ein Fruchtzwergbecher voll mit Puderzucker
Ein Fruchtzwergbecher voll mit Wodka

Alles in einen Schüttelbecher geben und verschütteln.
(Die Fruchtzwergbecher sind als Meßbecher gedacht)

Nasenbach-Flohmarkt

Der kostenlose Service für unsere Leser

Verkaufe

Verkaufe Opel Corsa Bj. 87
Radio-Cass. 8-fach bereift
AU 8/99 TÜV 8/00 bedingt
schadstoffarm **VB 850,-DM**
Tel.: 08076 / 1025

Verkaufe Handrasenmäher
„Prill“ mit Korb **30,-DM**. Biete
versch. Vogelkäfige/Papagei-
enkäfige gegen Futterspende
Tel.: 08094 / 200
oder **Tel.: 08039 / 4586**

Verschenke

Alfa Romeo Kombi Allrad.
TÜV/AU 5 Monate, 66KW,
ohne KAT, einige Mängel
Tel.: 08076 / 1899

Verschenke zwei Wellensitti-
che mit Käfig. Ab 18⁰⁰ Uhr
Tel.: 08076 / 7138

Verschenke zwei aufklappb.
Sofas 1,60m und 2,15m und
einen Fernsehsessel
Tel.: 08076 / 487

Suche

Suche Mitfahrgelegenheit
von Albaching nach Wasser-
burg. Mo-Fr 6.⁴⁵ Uhr
Tel.: 08076 / 9585

Suche folgende Ausgaben
des Nb-Magazins (auch
Tausch möglich).
Ausgabe Nr. 38 / 1993
Ausgabe Nr. 47 / 1994
Ausgabe Nr. 52 / 1995
Tel.: 08076 / 7100

Verkaufe

Verkaufe alte Nähmaschine
„Victoria“ mit schönem Eisen-
gestell und Schachbrett-Intar-
sien. **Tel.: 08071 / 4697**



Anzeigenannahme auch per E-Mail unter: dzech@foni.net oder nb-verein@albaching.de



**Pfarrbücherei
Albaching**

BUCHTIP



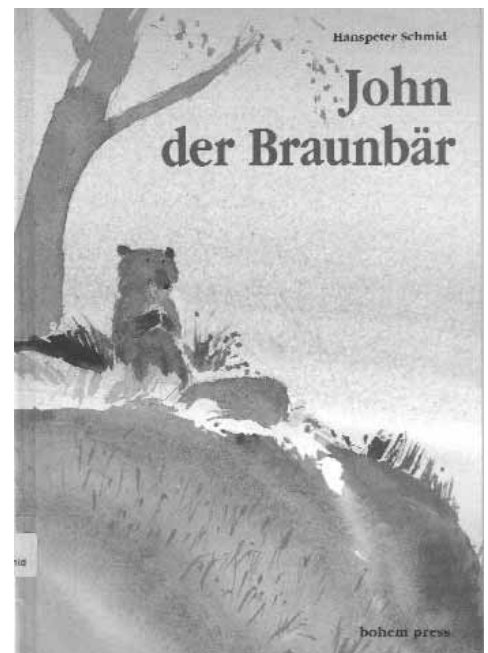
ERWACHSENE

Sein Kopf droht von innen gesprengt zu werden. Unter seiner Schädeldecke wächst etwas, es wird groß. Viel zu groß. Der Feuerball in ihm.



JUGEND

Ein Buch voller Glück und schmerzen-
dem Verlust, der Roman einer lebens-
langen Liebe.



KLEINKIND

John der Braunbär findet die schönsten
Nüsse, die er je gesehen hat. Am liebsten
würde er sie ganz allein aufessen. Aber ir-
gendwann ist selbst der Hungrigste satt.

WIESER
ELEKTRO

Gut Forsting
PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING B.G.

Behörden und Öffentliche Einrichtungen

Albaching:

Gemeindekanzlei:

Di. 13.30 - 16.30 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechst.:

Di. 13.30 - 14.30 Uhr
Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Pfarrbücherei:

So. 10.00 - 11.00 Uhr

Wertstoffhof Albaching:

Do. 17.00 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
Sa., 12. Juni geschlossen !

Pfarrbüro:

Do. 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr

Postamt::

siehe Daumoser, EDEKA

Arzt, Dr. Hülsmann:

Mo, Di, Do, Fr. 8.00 - 11.00 Uhr
Mo, Do. 17.00 - 19.00 Uhr
Sa. 9.00 - 11.00 Uhr

VG Pfaffing:

Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Liebe Firmen und Behörden !

Damit die Öffnungszeiten immer auf dem neuesten Stand sind, bitten wir sie um sofortige Mitteilung, falls sich etwas geändert hat. *Danke*

Reichtmehring:

Gemeindekanzlei:

Mo-Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Gemeindebücherei:

Sa. 15.00 - 16.00 Uhr
So. 10.00 - 11.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mo. 9.00 - 11.00 Uhr
Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 8.00 - 10.00 Uhr

Pfarrbüro:

Di. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Maitenbeth:

Gemeindekanzlei:

Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechst.:

Fr. 18.00 - 20.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi. 9.00 - 12.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Postamt:

Mo - Fr 8.00 - 10.30 Uhr

Pfarrbüro:

Mi. 17.00 - 19.00 Uhr

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Vereinte Versicher.:

Mo - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Barth, Allianz Versicherung:

Mo - Mi.: 8.00 - 11.30 Uhr
Do.: 8.00 - 11.30 und
16.00 - 18.00 Uhr

Brenzinger, Gemüse / Wein:

Di.: 7.30 - 12.30 Uhr
Do., Fr.: 7.30 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

Brich Franz, Elektro:

Mo, Di, Do 8.00 - 12.30 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

Cafe Oibich, Sewald J. & J.:

Di, Mi.: 7.00 - 12.30 Uhr
Do.: 7.00 - 18.00 Uhr
Fr, Sa.: 7.00 - 21.00 Uhr
So.: 8.00 - 18.00 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Albaching:

Mo-Fr.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, EDEKA, Post, Alb.

Mo.-Fr.: 7.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Maitenbeth:

Mo-Fr.: 7.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa. nachmittag geschlossen

EDEKA Raab, Reichtmehring:

Mo, Di, Do, Fr.:
6.30 - 18.30 Uhr
Mi.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 13.30 Uhr

Edenharder, Blumen:

Di, Do, Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. 8.00 - 12.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Friseurs. Beinrucker, Albaching:

Di. u. Mi.: 8.30 - 12.00 und
13.30 - 18.00 Uhr
Fr.: 8.00 - 12.00 und
13.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.30 - 12.00 Uhr

Friseursalon Hesse, Pfaffing:

Di, Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.00 - 20.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

Friesinger, Gefl.-Eier-Honig:

täglich: 7.00 - 20.00 Uhr

Gasthaus Boschner, Maitenbeth:

täglich 8.00 - 24.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Gasthof Forsting:

täglich: 7.00 - 1.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Flecklhäusl:

täglich 10.00 - 24.00 Uhr

Gasthof Grandl, Haag:

Do.-So.: 11.00 - 23.00 Uhr

Gasthaus Nitzl, Aign:

täglich 12.00 - 24.00 Uhr

Ganslmeier Günter, Computer:

Mo. - Do.: 9.00 - 12.00 und
13.00 - 18.00 Uhr
Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Ganslmeier Josef, Schreinerei:

Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 12.00 Uhr

Getränkemarkt Bleyer:

Mo.-Do.: 17.00 - 19.00 Uhr
Fr. 14.00 - 19.00 Uhr
Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

Kopp G., Continentale Vers.:

Fr. 10.00 - 14.00 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Landlust, Ausflugscafe:

sonn- und feiertags ab 13.30 Uhr

Metzgerei Sewald, Albaching:

Di.: 7.00 - 12.30 Uhr
Do., Fr.: 7.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.00 - 12.00 Uhr

Metzgerei Boschner, Maitenbeth:

Mo, Mi-Fr 7.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.00 - 12.00 Uhr

Oettl, Kfz-Werkstätte:

Mo - Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank Albaching:

Mo, Di, Fr. 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Mi.: 8.00 - 12.00 Uhr
Do.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr

Raiffeisenbank Reichtmehring:

Mo, Di, Fr. 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Mi.: 8.00 - 12.00 Uhr
Do.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 19.00 Uhr

Sparkasse Albaching:

Mo - Mi.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Do: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.30 Uhr
Fr.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr

Gottesdienste in Albaching Pfarrkirche St. Nikolaus

Montag: 19.15 Uhr
Mittwoch: 8.00 Uhr
Donnerstag: 19.15 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr
Sonntag: 7.30 und 9.00 Uhr

Rehwild frisch aus dem heimischen Revier



Elfriede Wimmer und ihre kuriose Verbindung mit einem Ortsnamen:

Von Gröben nach Gröben geheiratet

Der Steckbrief:

Name: Elfriede Wimmer, geb. Eß
Geburtsort: Gröben (Gemeinde Soyen)
Alter: 57
Familienstand: verheiratet mit Hans
Kinder: vier
Beruf: Hausfrau
Wohnort: Gröben (Gemeinde Albaching)
Sternzeichen: Schütze
Charakter: humorvoll
Augenfarbe: braun
Schuhgröße: 41

Persönliches:

Lieblingsspeise: Wildgerichte, wie z.B. Hirschbraten
Lieblingsgetränk: Kaffee
Lieblingsradiosender: Bayern 1
Lieblingssänger: Helmut Lotti, Andrea Bocelli
Lieblingslieder: Melodien von Johann Strauß
Hobbies: Blumen, Katzen, im Garten arbeiten
Lieblingssport: früher war das mal Schwimmen
Lieblingstier: Katzen
Lieblingsschauspieler: Johannes Heesters, Heinz Rühmann
Lieblingsfahrzeug: Auto
Lieblingmannschaft: Ich muß immer den FC Bayern im Fernsehen anschauen, weil mein Sohn Johannes ein großer Fan davon ist

Das Interview:

Nb: Welche Erinnerungen hast Du an Deine Schulzeit?

Ich bin gerne in die Schule gegangen, weil es immer lustig war. Besonders im Winter machte es mir großen Spaß, da wir da immer viele Schneeballschlachten hatten.

Nb: Was hast Du nach Deiner Schulzeit alles gemacht?

Ich habe zu Hause meinem Vater beim Eier- und Hühnerverkauf geholfen, außerdem war ich als Milchprobenehmerin bei den umliegenden Bauern tätig. Mit 20 Jahren habe ich dann schließlich schon geheiratet.



Der Garten ist ihre größte Freude: Elfriede Wimmer verbringt viel Zeit mit ihren Blumen. Foto: Zech

Nb: Was wünscht Du Dir persönlich am meisten?

Gesundheit und noch viele schöne Jahre, daß ich noch lange mit meinem Mann Hans zusammen sein kann. Ich hoffe, daß ich die Pflege für ihn noch lange machen kann.

Nb: Was wünscht Du Dir für Deinen Heimatort Gröben am meisten?

Daß es weiterhin so schön ruhig bleibt.

Nb: Was würdest Du machen, wenn Du ein ganzes Jahr Urlaub hättest?

Die Welt bereisen.

Nb: Was würdest Du mit einem großen Lottogewinn anfangen?

Ich gewinne nichts, weil ich bei sowas kein Glück habe.

Nb: Was magst Du überhaupt nicht?

Wenn ich gerade eine schöne Fernsehsendung anschau, und mein Sohn Johannes kommt nach Hause, und will unbedingt „Star Trek“ anschauen.

Nb: Könntest Du Dir vorstellen, woanders zu leben?

Nein, ich habe schon immer in Gröben gelebt. Erst in meinem

Geburtsort in der Gemeinde Soyen, und dann habe ich nach Gröben in die Gemeinde Albaching geheiratet.

Nb: Wobei kommst Du ins Schwärmen?

Mir gefallen schöne Landschaften und schöne Kirchen.

Nb: Welche drei Dinge würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Fernseher, Kaffee und Telefon.

Nb: Wenn Du Bundeskanzler sein könntest, was würdest Du als Erstes ändern?

Die Bauern sollten vom Staat mehr Förderungen erhalten.

Nb: Welche Erlebnisse und Erfahrungen haben Dich am stärksten geprägt?

Der Tod meines ersten Mannes, sowie die schwere Erkrankung von meinem zweiten Mann Hans, den ich nun schon seit fast zehn Jahren pflege.

Nb: Welche Ziele hast Du für die Zukunft?

Ich habe so direkt keine Ziele, da meistens alles anders kommt, als man sich denkt.

Nb: Danke für das Gespräch.

Johannes Wimmer

Bachmeler Fritz

Die Pluspunkte der Kfz-Versicherung bei der Vereinten Versicherung



Vereinte

Inserenten- verzeichnis

Aman & Sohn, Autohaus	25
Bachmeier, Vereinte	34
Barth, Allianz	12
Beinrucker, Friseur	11
Birkmaier, Elektro	22
Brenzinger, Gemüse, Wein	7
Café Oibich	13
Café Wanger	25
Daumoser, Bäckerei	26
Forsting, Brauerei	32
Friesinger, Geflügel	21
Fußstetter, Zimmerei	5
Ganslmeier J., Schreinerei	22
Gasthof Forsting	21
Gasthof Grandl	3
Gasthof Kreuzwirt	11
Göschl, Spenglerei	16
Hesse, Friseursalon	28
Hirschhuber, Optik	5
Hupf, Steinmetz	23
Kopp Günther, Continentale	15
Moser, Bagger	19
Müller, Öle	24
Oettl, Landmaschinen	6
Oexle, Landlust	13
Ostermaier, Heizungsbau	17
Raiffeisenbank Albaching	10
Sanftl, Bautechnik	20
Schmid Herbert	8
Schmid, Landtechnik	22
Seidel, Druck	6
Seidinger, Wild	33
Sparkasse Albaching	12
Weigl, Malermeister	18
Weiß, Glaserei	4
Wieser, Elektrogeräte	32
Wimmer, Getränke	16



**Redaktionsschluß
für die
Septemberausgabe
Mi. 1. September**



Albaching

Juli:

Sa.	10.07.:	Weinfest der Schützen, FWH, 19 Uhr
So.	11.07.:	Fahrt der Soli zum Blumenkorso nach Burgheim, Abfahrt am Maibaum um 6.30 Uhr
Mo.	12.07.:	Kesselfleischessen, Schützen, FWH, 19 Uhr
Di.	13.07.:	Gemeinderatssitzung, FWH, 19.30 Uhr
Mo.	19.07.:	Krankenwallfahrt der kfd nach Maria Altenburg
Mi.	21.07.:	Pfarrgemeinderatssitzung, Pfarrheim, 19.30 Uhr
28. -	31.07.:	Sommerurlaub der Ministranten
Fr.	30.07.:	Rafting auf der Isar, Bürgerverein

August:

Mo.	2.08.:	Aktion am Ort, Bürgerverein
6. -	8.08.:	Zeltlager des Bürgervereins
Di.	10.08.:	Fahrt zur Sommerrodelbahn
Fr.	13.08.:	Grillfeier der Feuerwehr
Mo.	16.08.:	Kesselfleischessen der Feuerwehr
Mi.	18.08.:	Radl- und Bahnfahrt zum Waldbad, Bürgerverein
Sa.	21.08.:	Kinderolympiade des Bürgervereins
Mo.	23.08.:	Redaktionssitzung des Nb-Magazins, FWH, 19 Uhr
Sa.	28.08.:	Seifenkistenrennen, Bürgerverein
30.8. -	03.09.:	Bildungsfreizeit der KLJB in Josefstal



Rechtmehring

Juli:

Sa.	10.07.:	Grillfeier KSK
So.	11.07.:	Grafschaft Haag, Einweihung in der Kirche Vereinsausflug des Gartenbauvereins
So.	18.07.:	Kindergartenfest, 10-Jähriges
Fr.	23.07.:	Schulabschlußfest
So.	25.07.:	Triathlon
29.7. -	1.08.:	Half Pipe (Infos: Tel.: 8108)
30.7. -	1.08.:	Vereinsausflug KSK

August:

Di.	3.08.:	Zwergel und Feen
Fr.	6.08.:	SC 66 Fußballaktion für Buben Streifzug durch die Welt der Sterne, Z'sam, ab 21 Uhr
6., 8. -	9.08.:	Hallenfest Schleefeld
Sa.	7.08.:	Salatessen
Mo.	9.08.:	Bilderrahmen basteln
Mi.	11.08.:	SC 66 Fußballaktion für Mädls
So.	15.08.:	Radltour um Rechtmehring des Gartenbauvereins, Schule, 13 Uhr
Fr.	20.08.:	„Wasser marsch“ der Feuerwehr Schleefeld
21. -	22.08.:	Zeltlager am Sportheim für Kinder mit Begleitpersonen
Fr.	27.08.:	Salatessen des Gartenbauvereins, Pfarrheim, 19.30 Uhr Wandern für Kinder (Infos: Tel.: 249)



Maitenbeth

Juli:

Mi.	14.07.:	Pfarrgemeinderatssitzung
-----	---------	--------------------------

August:

13. -	16.08.:	25-Jahrfeier Alpenblickschützen
27. -	29.08.:	Ausflug der KLJB nach Rust

Alle Wege führen nach...

Seltsames Schild in Würzburg - Chaos im Stadtverkehr



Hört sich irgendwie unlogisch an: Fährt man geradeaus, dann kommt man in alle Richtungen. Foto: Neumaier

Würzburg (jo) - Seltsame Entdeckung bei einer Städtetour in Würzburg: Ein Schild mit der Aufschrift „alle Richtungen“ fotografierte das sehr verwunderte KLJB-Mitglied Martin Neumaier aus Albaching.

Entweder ist es Zauberei, und der Fahrer kommt geradeaus wirklich in alle Richtungen, oder der Staat hatte mal wieder zu viel Geld und wußte nicht, wohin damit. Trotz allem: Das Chaos im Stadtverkehr war durch dieses Verkehrsschild in alle Richtungen riesengroß.

Kurz vor Schluß...

...gab es kein Fuchsthal mehr in der Gemeinde Albaching. Dafür gibt es jetzt zweimal den Ort Thal. Etwas verwirrend, aber damit müssen wir uns wohl zurechtfinden. Der Nb-Redakteur und nebenbei Hobby-Jäger Gust Seidinger hat nämlich in Fuchsthal den Fuchs erschossen. Der war schon eine Zeit lang krank. Erfreulicher Nebeneffekt für den Jäger ist, daß er als Thaler Bürger somit die ehemalige Ortschaft Fuchsthal „ein gemeindet“ hat. (hk)

Gröben zur Ehr - Utzenbichl zur Wehr

Johannes W. und Daniel N. gründen Freiwillige Feuerwehr - Löschfahrzeug gekauft

Gröben (jo) - Bereits im Mai 1993 berichtete das Nb-Magazin von den Selbständigkeitsbewegungen im Gemeindeteil Gröben. Damals forderte Bürgermeisterkandidat Johannes Wimmer eine Abspaltung von Albaching, um ein großes Unrecht aus dem Jahr 1426 wieder gut zu machen. Als ersten Schritt in Richtung eigene Gemeinde wurde jetzt nach sechs Jahren ein eigenes Feuerwehrauto gekauft.

Kurz nach dem Kauf des neuen Löschfahrzeuges für die künftige Gemeinde Gröben wurde von Johannes Wimmer und Daniel Neumann die Freiwillige Feuerwehr Gröben gegründet. Bestehend aus insgesamt zwei Mitgliedern übernahm Wimmer auf der Gründungsversammlung im vergangenen Juni spontan das Amt des Vorstandes und Hauptkommandanten sowie alle übrigen Ämter. Daniel Neumann blieb nur noch die Aufgabe, bei Bränden die Aufgabe des „ersten Spritzers“ zu übernehmen, was er sowieso als viel wichtiger empfand. Besonders ein Ereignis aus dem Mittelalter sollte sich in Zukunft nicht mehr wiederholen, so Wimmer, der den

Nachbarort Utzenbichl als Hauptgrund für die Gründung der FFW Gröben nannte. Bis zum Jahr 1426 war sein Heimatort eine eigenständige Festung, ehe in diesem schicksalhaften Jahr im Auftrag des Grafen von Albaching die schrecklichen Raubritter von Utzenbichl über den großen Berg zogen, und das Dorf rund um den Gröbener Weiher in Schutt und Asche legten, um das zerstörte Land in den Besitz von Utzenbichl zu nehmen.

„Die Verteidigung von Gröben bleibt unser Hauptziel“ so Wimmer zum Abschluß der Gründungsversammlung. Er dankte dem anwesendem Mitglied und wünschte ihm gute Heimfahrt.



Hauptkommandant Wimmer mit seinem „ersten Spritzer“ Neumann bei der Übung im Feuerwehrauto. Foto: Zech



Neuer Container am Wertstoffhof

Albaching (jo/dz) - Haben sie oft Streit mit ihrem angetrauten Weib? Halten sie es einfach nicht mehr aus mit dem weiblichen Geschlecht? Wollen Sie ihre Frau unauffällig loswerden? Dann geben sie diese doch einfach am Albachinger Wertstoffhof ab!